Abpfiff 2026

Vereinszeitschrift des TuS Velmede-Bestwig 92/07

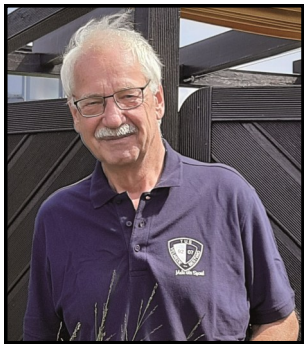
Genossenschaftlich heißt, Initiativen und Vereine hier vor Ort zu unterstützen.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir sind die Bank mit der genossenschaftlichen Idee. Als Genossenschaftsbank sind wir unseren Mitgliedern verpflichtet und der Region, in der sie leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte, die sich hier vor Ort für die Umwelt und die Gemeinschaft starkmachen.

Volksbank Sauerland eG

Liebe TuS-Familie,



das ist definitiv der letzte Abpfiff in meiner Zeit als Vereinsvorsitzender. Neun Jahre an der Spitze des größten Vereins unserer Gemeinde war eine bewegende Zeit. Nicht immer lustig, aber immer spannend (Corona lässt grüßen). Wir sind ein Freizeit- und Breitensportverein, haben aber durchaus auch unsere sportlichen Erfolge gehabt. So auch 2025. Herausragend im letzten Jahr sicher die Deutsche Vizemeisterschaft im Rhönradturnen. Dass wir Veranstaltungen können, haben unsere Abteilungen von Fußball über Lauftreff, Rhönradturnen bis hin zum Schwimmen 2025 wieder einmal eindrücklich unter Beweis gestellt. Und wenn alle gemeinsam anpacken, gelingt auch ein Familientag wie im Herbst 2025. Mein größter Wunsch, die Eröffnung des Bürgersportparks, konnten wir auch im September feiern.

Aus all den Jahren nehme ich viele Eindrücke mit, an die ich mich sicher oft erinnern werde. Besonders an die vielen engagierten Frauen und Männer, die sich für unseren Verein Jahr für Jahr einsetzen. Ohne diese Menschen kein TuS VB.

Ich gehe jetzt mit einem guten Gefühl. Denn es ist an der Zeit, den Verein in neue Hände zu geben. Frischer Wind und neue Ideen sind gefragt.

Dieser Abpfiff erinnert an die Geschehnisse eines turbulenten Jahres. Gestattet mir am Ende des Abpfiffs 2025 dann noch ein paar persönliche Gedanken.

Die Zukunft steht dem TuS Velmede-Bestwig unter neuem Vorsitz weit offen, da bin ich mir sicher.

Auf geht's TuS VB
Es war mir eine Ehre

In der Gemeinde Bestwig gibt es zahlreiche leistungsfähige Unternehmen und Fachbetriebe. Viele davon unterstützen das Erscheinen des „Abpfiff" mit einer Anzeige. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Betriebe bei Ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen..

ELISABETH
apotheke
RAMSBECK
Apotheker Jan-Wilhelm Prein e.K.
Heinrich-Lübke-Str. 44
59909 Bestwig-Ramsbeck
Telefon: 0 29 05 / 3 70
FALKEN
apotheke
BESTWIG
Apotheker Matthias Schnepper
(Filialleitung)
Bundesstr. 142
59909 Bestwig
Telefon: 0 29 04 / 97 57 0
www.preins-apotheken.de

Wir backen mit
Natursauerteig,
seit 1930...
CAFÉ-BÄCKEREI
Liese
Mit Liebe gebacken!
02904/2250

I. Quartal

3. Januar: Mit einem Trainerausflug nach Dortmund und dem Besuch der Veranstaltung **Feuerwerk der Turnkunst,** Europas erfolgreichster Turnshow, startet das Rhönradtrainerinnen-Team ins Jahr 2025.

3. Januar: Neujahrsempfang der Gemeinde Bestwig mit einer großen Ehrung für die beiden Sportfunktionäre **Franz-Josef Bathen** und unserem 2. Vorsitzenden **Jörg Salinus**. Sie erhalten die Ehrenmedaille der Gemeinde Bestwig.

Franz-Josef Bathen (TuS Nuttlar) und Jörg Salinus

4. Januar: Beim Sparkassen-Jugend-Cup der Fußballabteilung schlagen die E-Jugend-Kicker der **JSG Marsberg-Erlinghausen** in einem spannenden Endspiel die SSV Meschede Jugend mit 2:1 und nehmen den Pokal mit ins obere Hochsauerland. Sie setzen sich gegen 12 Teams aus dem Sauerland durch. Der heimische TuS war gleich mit drei Teams vertreten.

Nachwuchskicker der TuS E-Jugend

19.Januar: **Neujahrsschwimmen** des SSV Meschede. Der TuS Velmede-Bestwig ist mit einer kleinen, aber schlagkräftigen Truppe vertreten.

24. Januar: Die Winterpause nutzen unsere **Seniorenkicker** zur teambildenden Maßnahme im Gasthof Faske.

26. Januar: Auftakt im Laufkalender 2025. Mit einem Quartett nimmt der TuS-Lauftreff an der **Winterserie** in Hamm teil.

Rosaveen Hamo, Winfried Gerold, Ulrich Bock, Uli Liersch

8. Februar: **Kreismeisterschaften** der Schwimmer in Hüsten. Auch 14 TUS Schwimmer*innen kämpfen um die Titel. Das Treppchen wird mit drei vierten Plätzen nur knapp verpasst.

*Markenzeichen der TuS Schwimmer *innen: grüne Badekappe*

08. Februar: Rückrundenauftakt der **Badmintonabteilung** gelungen. Mit 5:3 gewinnt die Kersting Truppe gegen den TV Arnsberg.

Kader 2025: Neuzugang Nick Remchen (ehemals Brilon), Nick Föckeler, Hejdi I-cking, Fabian Kersting, Anna Baumann, Neuzugang Ole Stukenbrok, Christian Fö-ckeler.

22. Februar: Kulinarischer Abend der **Turnabteilung** im Gasthof Faske. Mit einer gemeinsamen Feier stimmen sich Abteilungsleitung und Übungsleitungen auf die kommende Aufgaben ein.

22. Februar: Traditionsgemäß richtet unsere Schwimmabteilung die Vereinsmeisterschaften und anschließend die Gemeindemeisterschaften aus. Beide Veranstaltungen zogen wieder viele Teilnehmer/innen an.

Leonie Funke und **Aron Häger** bei den Kindern, **Pauline Bünner** und **Leon Hilgenhaus** bei den Jugendlichen und bei den Mastern **Celine Baumann** und **Felix Ricken** sind die neuen Vereinsmeister.

Staffelsieger bei den Gemeindemeisterschaften wird über 4 x 50 m

Teilnehmer/innen der Vereins- und Gemeindemeisterschaften des TuS VB

Brust die Lauftreff Staffel mit **Sven Gerold, Patrick Eikeler, Laura Köster-Kurwald, Jörn Gerold**. In der Freistilstaffel siegen die Westfeld Helden mit **Michael Hahmann, Jonas Hahmann, Lukas Hahmann** und **Felix Ricken**.

23. Februar: In Hamm starten bei der Winterlaufserie **Rozaveen Hamo, Ulrich Bock** und **Winfried Gerold** (nicht im Bild)

02. März: Nach der langen Winterpause testen die Fußballer und gewinnen mit 5:0 gegen die SG Willingen/Hoppecketal/Bontkirchen. **Bilkay Santos Topuz** trifft doppelt.

09. März: Es geht wieder um Punkte. Die Seniorenkicker gewinnen den Jahresauftakt mit 4:0 gegen den FC Cobbenrode.

Unter den Torschützen ist auch wieder **Bilkay Santos Topuz** .

seit über 50 Jahren
leikopf Pokale
...wir sind auffallend anders!
Tel.: 0 29 32 / 2 18 45 www.leikopf-pokale.de

Die Adresse für
Pokale, Medaillen und Ehrenpreise,
auch aus eigener Herstellung
(aus Kupfer, Messing und Aluminium)
Gravuren, Lasergravuren und
Sublimationsdruck

Schützenorden, Anstecknadeln
owie Schützenbedarf

Leikopf Pokale
Carmen Leikopf-Diehl
Donnerfeld 9, 59757 Arnsberg

www.leikopf-pokale.de
service@leikopf-pokale.de

Jahrelange Erfahrung ~ Gute Beratung ~ Zuverlässigkeit ~ Hohe Flexibilität ~ Schnelle Lieferung

10. März: Frühjahrsputz auf dem Rasensportplatz. Als Nachgang zur Platzrenovierung 2024 wird die Rasendecke noch einmal gründlich nachbehandelt.

12. März: Der Lauftreff kann 21 Mitglieder bei seiner Versammlung im Gasthof Faske begrüßen. Die zur Wahl stehende Schriftführerin **Manuela Regenbogen** wird in ihrem Amt bestätigt.

Ebenfalls am 12.03. tagt die Rhönradabteilung und feiert ihre deutsche Meisterin in der Landesklasse **Fiona Roshau**. Wiedergewählt wird der Vorsitzende **Rafael Niggemann** und die Geschäftsführerin **Marietheres Eßfeld**.

14. März: Veränderungen im Abteilungsvorstand gibt es bei den Schwimmfreunden. Neue 2. Geschäftsführerin wird **Jenny Höland.** Neue Schriftführerin **Viktoria Minkina.**

Daniela Sprenger, Celine Baumann, Viktoria Minkina, Martin Vetter, Paul Osebold, Stefan Peters, Sonja Stappert, Sabrina Bünner,Thorsten Koopmann

20. März: Umbruch in der Turnabteilung. Mit **Petra Dierkes** und **Angelika Hoffmann** beenden nach 25 bzw. nach über 30 Jahren zwei Turnerinnen die Vorstandsarbeit, die wesentlich das Gesicht der Abteilung mitgeprägt haben.

Tschüss Petra und Angelika und ganz großen Dank an Euch beide

Neu im Vorstand sind **Jessica Einheuser** (Abteilungsvorsitzende) und **Sabine Bolz** als Schriftführerin.

Bereits am 14.02.25 eröffnete die Badmintonabteilung die „Saison“ der Abteilungsversammlungen. Neu in den Vorstand als 2. Vorsitzender wird **Fabian Kersting** gewählt.

Den Abschluss bildet traditionsgemäß die Jahreshauptversammlung des Vereins. Der Tagungsraum wird in den Bürgertreff Rathaus Bestwig verlegt.

Die Wahlen bringen keine Veränderungen. **Jörg Salinus, Vanessa Eßfeld** und **Markus Ricken** werden in ihren Ämtern bestätigt.

„Mit Sicherheit Fair Play.“
Volle Power im Sport - volle Sicherheit im Alltag!
Graetz & Feldmann
Bundesstr. 173, 59909 Bestwig
Tel. 02904/3365
graetz-feldmann@provinzial.de
PROVINZIAL

STRASSEN- UND WEGEBAU GMBH
FRIEDEL
TILLMANN
Kleiner Öhler 2 b · 59909 Bestwig-Velmede
Tel.: 02904/7126-0 · Fax: 02904/7126-22
www.friedel-tillmann.de
Straßenbau • Kanalbau • Wasserbau • Waldwegebau

Vereinsvorstand und Vereinsjubilare 2025

Der Vorstand stellt die Baumaßnahmen 2025 vor. Der Verein und die Gemeinde Bestwig bauen den Nordhalbkreis zu einer Multifunktionsfläche aus. Es entsteht ein Mehrzweckfeld, eine Boulebahn, ein TrainingsGEHweg für die Seniorinnen und Senioren und eine Trainingsstrecke Hindernissport.

Vereinsprojekt 65+ mit Unterstützung der Sparkasse mitten im Sauerland, der Werbegemeinschaft, Dorfgemeinschaft und des Ortsvorstehers

März/April 2025: Die Schwimmabteilung bietet neue Kurse an. Aufbauend auf den Seepferdchen-Kursen kann bei der Schwimmabteilung das Freischwimmer-Abzeichen erworben werden.

Für den TuS-Velmede-Bestwig am Start: von links nach rechts Ella Nöckel, Fiona Roshau, Nayla Cakiral, Thea Hillebrand, Emma Steinert, Bernadette Pohl, Luisa Fritsche, Elin Cakiral, Theresa Fritsche

22. März **Gaumeisterschaften** der Rhönradturner/innen in Brilon. Die vier Vereine Brilon, Arnsberg, Finnentrop und der TuS VB ermitteln die Gaumeister/innen 2025.
Als Gaumeisterin feiert die Abteilung **Sarah Fischer** in der Klasse 25+. Vizemeisterinnen werden **Luisa Fritsche** (AK 11/12) und **Fiona Roshau**. Knapp mit dem 4. Platz verpassen **Theresa Fritsche** und **Nayla Cakiral** das Podest.

II. Quartal

01. April: Traditioneller Saisonauftakt der Läuferinnen und Läufer in Föckinghausen.
03. April: Das Winterende feiern die Lauffreunde in Wasserfall. Die letzte Cross Fit Einheit 2024/25 wird auf dem Gelände des Campingplatzes „Welgelegen“ durchgeführt und endet bei kühlen Getränken und leckeren Gerichten im Gasthof des Campingplatzes.

Saisonauftakt Föckinghausen

03. April: Das Tiefbauunternehmen Tillmann beginnt mit den Erdarbeiten für den Bauabschnitt „Nördliches Halbfeld“ auf dem Bürgersportplatz.

Fortgesetzt wird der Aufbau vom Landschafts- und Gartenbau Meschede mit den Pflasterarbeiten des Boulefeldes und des Mehrzweckfeldes.

05. April: Mit einem Sieg endet das letzte Meisterschaftsspiel der **Badmintonabteilung**. Mit 5:3 wird der neue Meister TuS Neuenrade bezwungen. Die Mannschaft beendet die Saison auf einem dritten Platz.

Seniorenspieler Nick Remchen, Nik Föckeler, Hejdi Icking, Fabian Kersting, Anna Baumann, Ole Stukenbrok, Christian Föckeler

05. April: **Kaderpokal** der Rhönradturnerinnen in Finnentrop. Die Turnerinnen holen drei Treppchenplätze (Luisa Fritsche Platz 2, Sarah Fischer Platz 3) und einen Sieg durch **Fiona Roshau** im Sprung.

Trainer- und Turnerinnen in Finnentrop

06. April: **Panoramalauf** des TriTuS Meschede am Hennesee. Mit dabei Läufer/innen des TuS Velmede-Bestwig.

Zieleinlauf Winfried Gerold

19. April: Beim **Paderborner Osterlauf** ist ein Team des Lauftreffs am Start.

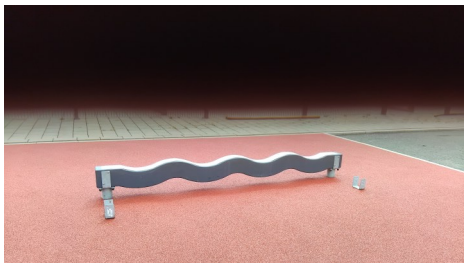
Rozaveen Hamo und Ulrich Bock vor dem Startschuss

16. April: Pflasterarbeiten an der neuen Trainingsstrecke "sicheres Gehen." Die beiden Vereinsvorsitzenden **Jörg Salinus** und **Elmar Dünschede** bauen das Natursteinpflaster ein.

25. April Mit 1:1 Unentschieden trennt sich im Spitzenspiel der Kreisklasse B unsere 1. Mannschaft vom Spitzenreiter FC Arpe-Wormbach II. Für unseren TuS traf per Strafstoßtor **Simon Harttert.**

28. April: Trainingsauftakt auf dem renovierten **Rasensportplatz**. Den Auftakt macht das Team der 1. Seniorenmannschaft.

04. Mai: Der Mittelabschnitt der dreiteiligen Baumaßnahme erhält die rote Beschichtung und ist nach einer Ruhephase jetzt begehbar. Eingebaut in diesen Bereich ist auch ein Übungsgerät des Bestwiger SeniorenGEHwegs.



09. Mai: Als vorerst letztes Gerät wird der Air Walker aufgestellt. Die Präzisionsarbeit wird von **Jörg Salinus** vorgenommen.

10. Mai: Großes Geburtstagswochenende in den Reihen des TuS. Am 10. Mai wird der langjährige Abteilungsleiter Schwimmen **Werner Thomas** 90 Jahre alt.

Hillebrand Schmidt

Zahnarztpraxis

Bundestraße 159
59909 Bestwig

02904 97970

info@bestwig-zahnarzt.de
www.bestwig-zahnarzt.de

Beratung, Planung und Fertigung von ihrem Tischlermeister

TISCHLEREI
BUSCH

Fenster ● Türen ● Innenausbau ● Sonnenschutz ● individueller Möbelbau

Michael Busch - Borghausen - 59909 Bestwig
Telefon 0 29 04 - 26 41 Telefax 0 29 04 - 26 31
www. busch-tischlerei.de eMail: busch-tischlerei@t-online.de

117 Kinder aus den fünf Sauerländer Schwimmvereinen starten beim „Busch-Cup“

Am 10.Mai geht es in der Schwimmhalle am Ostenberg beim Freundschaftsschwimmen um den **Pokal der Fa. M.Busch GmbH** & Co. KG um den Nachwuchs. Die Kinder der Jahrgänge 2013 bis 2020 können teilweise erste Erfahrungen in einem sportlichen Wettstreit sammeln. 8 Gold-, 7 Silber- und 5 Bronzemedaillen sowie den ersten Platz über 8x 50m Freistil Mixed sichern sich unsere Nachwuchsschwimmer/innen. Dazu kommen dreizehn persönliche Bestzeiten.

11. Mai: Beim **Rüthener Bergstadt Marathon** erzielen die TuS Starter gute Ergebnisse: Der Sieger in seiner Altersklasse heißt **Jochen Liese**. Den ausgezeichneten dritten Platz belegt **Marvin Niggemann** in seiner Altersgruppe**.**

Johannes Feder, Marvin Niggemann, Jochen Liese

11. Mai: Einen Urlaubstag einmal anders gestaltet sich **Marcus Barg** in Italien. Spontan nimmt er an einem

Halbmarathon in **Bibione** teil und vertritt dort die Farben des TuS.

Marcus Barg nach dem Zieleinlauf

11. Mai: 100 Jahre wird **Ernst Häger** Der Ehrenratsvorsitzende **Klaus Dröge** und der Vereinsvorsitzende **Elmar Dünschede** gratulieren im Namen des Vereins.

Ernst Häger und seine Gratulanten Vorsitzender Elmar Dünschede, Bürgermeister Ralf Pèus, Ortsvorsteher Georg Wysk und Ehrenratsvorsitzender Klaus Dröge

17. Mai: Und wieder ruft der Rennsteig in Thüringen. Ein fester Bestandteil im Programm der Lauffreunde ist der **Rennsteiglauf**. Auch in diesem Jahr ist der TuS wieder vertreten.

Winfried Gerold und Ulrich Bock

17. und 18. Mai: Die Schwimmabteilung geht auf Reisen. Auf Einladung der Schwimmabteilung des TV Ibbenbüren startet die Abteilung beim 29.

Ibbenbürener Schwimmwettkampf. Für den TuS starten **Finn Nieder, Luis Valentin, Laura Barthel, Waldemar Minkina, Lara Hillebrand, Mohammad Khalil Mohammad, Mathilda Novotny sowie Tom und Pauline Bünner**. 20 ins Sauerland. Mit der Silbermedaille über 100m Freistil erzielt **Mathilda Novotny** den einzigen Treppchenplatz.

Vizemeister Saison 2024/205 TuS Velmede-Bestwig

23. Mai: **Hollenmarsch** in Bödefeld. 10:18,09 Stunden ist auf der 55km der Geschäftsführer des Lauftreffs **Martin Goretzky** unterwegs und vertritt die Farben des TuS VB.

25. Mai: Mit einem 5:0 Heimsieg gegen den SC Kückelheim-Salwey beenden die Seniorenkicker als Vizemeister die Saison 2024/25 und müssen sich nur der SG Arpe/Wormbach geschlagen geben. Gleichzeitig verabschieden die TuS Fußballer ihren Trainer **Ercan Aydin** und die Spieler **Nils Klüter** (TuS Sundern) und **Adrian Dinkel** (SUS Hüsten 09).

Die 2. Mannschaft belegt in der Kreisliga C den 3. Tabellenplatz.

28. und 29. Mai: Volles Haus auf dem Bürgersportplatz. Der TuS ist Gastgeber der **Pokalendspiele** des Fußballkreises Hochsauerland. Als Sieger verlassen die Teams der **SG Arpe/ Wormach/Schmallenberg** (Ü32), **SV Thülen 1920** (Frauen) und **SV RW Erlinghausen** (Männer) den Platz an der Valme. Der Kreisvorstand um den neuen Vorsitzenden **Martin Gerlach** bedankt sich für die Organisation.

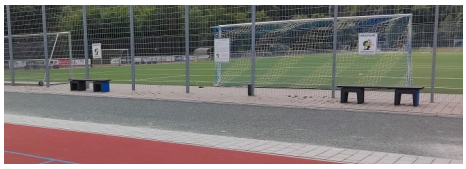
Bei der Siegerehrung im Einsatz: Vereinsvorsitzender Elmar Dünschede und Bürgermeister Ralf Peus

28. Mai bis 01. Juni: Eine siebenköpfige Turnriege der Rhönradabteilung nimmt am Deutschen Turnfest in Leipzig teil.

hinten Sarah Fischer, Hanne Schmücker, Maike Schmücker, Pia Gronemann vorne Vanessa Rohowsky, Rafael Niggemann, Vanessa Eßfeld

31. Mai: Mit dem Einbau des Fußfahrrades werden die Baumaßnahmen am Projekt **SeniorenGEHweg** abgeschlossen. In dieses Einzelprojekt investiert der geschäftsführende Vorstand des Vereins 117 Stunden Ehrenamtsarbeit.

06. Juni: Rechtzeitig vor den Pfingstfeiertagen wird mit der **Boule-Anlage** ein weiterer Baustein auf dem Bürgersportplatz fertig.



08. Juni: Internationales Pfingstschwimmfest im Neheimer Freibad. Unter den 39 startenden Vereinen sind auch sechs Schwimmer/innen des TuS. Martin Vetter ist stolz auf seine Mannschaft. „Sieben neue Bestzeiten und zwei Finalteilnahmen, wirklich eine großartige Leistung bei sehr starker Konkurrenz."

Regen macht erfinderisch: das TuS Aufgebot macht's sich gemütlich

13. bis 15. Juni: TuS-Fußballcamp des VfL Bochum 1848 in Bestwig. 60 Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Kreisgebiet im Alter von 6 bis 16 Jahren verbessern unter der Leitung von Trainer **Benjamin Adamik** und seinem Profi-Trainerteam in einem Technikparcours ihre fußballspezifischen Fähigkeiten.

Fleischerei & Partyservice
M. Ernst
Rindfleisch aus
eigener Zucht
ohne Medikamente
www.ernst-partyservice.de

Gelungenes Fußballwochenende: Teilnehmer mit Ihrem Pokal und Urkunde

21.Juni: Besonderer Service der Schwimmabteilung. Im Rahmen des bundesweiten **Schwimmabzeichentages** gibt es für Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, ihre Schwimmfähigkeiten zu testen und ein Schwimmabzeichen zu erwerben.

22. Juni: Abschluss des diesjährigen Stadtradelns. Ganz vorn mit dabei das Team des TuS. Dabei legt der 2. Vorsitzende des Vereins **Jörg Salinus** allein über 900 km zurück.

22. Juni: Erstes Training der Seniorenkicker auf dem Bürgersportplatz. Mit einem neuen Trainerteam und neuen (alten) Spielern startet die Mannschaft in die Spielzeit 2025/2026. **Christian Fischer** und sein Co-Trainer **Marc Flashar** können die „Heimkehrer“ **Alexander Dinkel, Simon Krebs** und **Kevin Mikus** sowie als weitere Neuzugänge **Ali Maire** und **Simon Meller** begrüßen.

Christian Fischer und Marc Flashar

01.Juli: Der TuS gibt mit dem **Bestwiger SeniorenGEHweg**, einen weiteren Teil seiner Senioren-Sportanlage zur Nutzung frei.

28. Juni 2. Kaderpokal der Rhönradturner/innen in Paderborn. Besonders erfolgreich ist **Nayla Cakiral** mit ihren Übungen in Gerade und Spiralturnen und belegt den 2. Platz. **Fiona Roshau** zeigt in Gerade und Sprung eine überzeugende Leistung und erturnt sich mit 22,95 Punkten Platz 3.

28.Juni: Die Rhönradabteilung freut sich über die fünf neuen Kampfrichterinnen. **Nayla Cakiral, Fiona Roshau, Ella Nöckel, Bernadette Pohl** und **Maike Schmücker**

01. Juli: Die Aktion „Scheine für Vereine“ endet und ist für unseren Verein wieder ein Erfolg. Von den Gutscheinen schafft **Alexander Böer** Tornetze für den Rasensportplatz an.

05.Juli: Beim Bobbahn-Run in Winterberg vertreten **Jochen Liese, Marvin Niggemann** und **Johannes Feder** die Farben des TuS.

16. Juli: Beginn der diesjährigen Ferienaktion „**Sport im Park**“. Es beginnen die beiden Angebote **Crossfit** auf dem Bürgersportplatz Bestwig …

...und **Siggi Entian** mit seinem **Bewegungstraining** auf dem Velmeder Fitnesspfad.

Hedwig Hennemann, Anne Üpping, Heinz Dicke, Bernhard Eckrod, Helga Koch, Siggi Entian, Elmar Dünschede, Reinhard Göbel und Marilies Brüggemann

16. Juli: Eine Einführung in den neu gestalteten Bestwiger **SeniorenGEHweg** gibt die Übungsleiterin **Christiane Ricken** im Rähmen der Sommeraktion „Sport im Park“. Die Teilnehmer/innen nutzen besonders die neu installierten Geräte Airwalker und Fingertreppe. Die Anlage ist so gebaut, dass sie individuell ohne Anleitung genutzt werden kann.

Markus Ricken, Maria Körner, Mechthild Becker, Änne Häger, Helga Koch

25.Juli: In den Alpen unterwegs. **Sven** Gerold startet beim diesjährigen Großglockner Trail-Lauf.

01. August: Zweite Runde im Krombacher Pokal. Mit 6:5 nach Elfmeterschießen besiegt unsere I. Mannschaft im Krombacher Kreispokal die SG Siedlinghausen-Silbach. Nach der regulären Spielzeit - und einem Tor von Linus Dinkel - steht es 1:1.

10. August Erstes Saisonspiel in der Kreisliga B. Zum Auftakt in die neue Saison besiegt unsere I. Mannschaft die Reserve des TV Fredeburg mit 3:0. Die Tore erzielen Bilkay Santos Topuz (2) und Mohammad Naqeeb Esmat.

Bilkay Santos Topuz

14. August: Biathlon auf dem Bürgersportplatz. Am 14. finden die Einzelwettbewerbe und am 21. August die Staffelwettbewerbe statt. Geschossen wird mit ungefährlichen Laser-Gewehren.

19. August: Letzte Etappe in Sachen Sportplatzbau. Die Firma Gartenbau Meschede beginnt mit dem Aufbau des Hindernisparcours „Waldläufer Weg“.

26. August: Abschließend wird die Fläche mit Hackschnitzeln verfüllt und ist jetzt einsatzbereit.

25. August: **Celine Baumann** und **Silvia Mansheim** nehmen an der „Swim-Challenge“ für Ausdauerschwimmer/innen im Leverkusener Freibad Wiembachtal teil. Silvia schwimmt am Stück 90 Minuten und Celine die Langstrecke über 120 Minuten.

06. September: Zum ersten Wettkampf der neuen Saison reisen sechs TuS Schwimmer/innen nach Soest. Über Treppchenplätze freuen sich **Tom Bünner** und **Pauline Bünner.**

01 September: Die Turnabteilung startet mit einem neuen Pilates-Kurs.

09. September: Start in das Training zum Deutschen Sportabzeichen. Der Lauftreff lädt wieder alle kleinen und großen Sportler in den Bürgersportpark ein.

Jonas Hamann, Stefan Peters, Winfried Gerold, Udo Barg, Anna Häger, Julia Schlenger, Werner Schlenger, Doris Gerold, Dietmar Häger

12. und 14. September: Belastungsprobe für die erste Seniorenmannschaft. Am Freitag spielt das Team in Fleckenberg und fährt einen 3:1 Sieg ein, am Sonntag endet das Heimspiel gegen die SG Reiste/Wenholthausen mit einem 9:1 Sieg. Das Fischer Team bleibt weiter ungeschlagen.

*Das „Soest-Sextett“ und ihre Betreuer*innen: Victoria Minkina (Co-Trainerin), Ina Stappert, Mohammad Khalil Mohammad (hinten), Laura Barthel, Lara Hillebrand, Pauline Bünner, Tom Bünner, Sabrina Bünner*

MACH MIT UNS HEAVY METAL!

M. Busch ist Europas führende Eisengießerei für einbaufertige LKW-Bremsscheiben und -trommeln mit 490 Mitarbeitern an den Standorten Meschede-Wehrstapel und Bestwig.

VERGÜTUNG

1. Jahr: 1.242,96€
2. Jahr: 1.297,67€
3. Jahr: 1.378,93€
4. Jahr: 1.485,66€

BENEFITS

- 30 Tage Urlaub
- 35 Std. Woche
- Notebook oder Tablet
- Prämien für gute Leistungen

AUSGEZEICHNETER AUSBILDUNGSBETRIEB AZUBI-GEPRÜFT 2025

M.BUSCHGMBH&CO.KG
M.BUSCH_KARRIERE
M.BUSCHGMBH&CO.KG

M. Busch GmbH & Co. KG
Ruhrstraße 1
59909 Bestwig
T 02904 988-0

M. BUSCH
Excellence in finished castings

13. September: Wichtiger Wettkampf für die Rhönradturnerinnen in Dortmund. Beim 3. Kaderpokal geht es für sechs Turnerinnen um die Teilnahmeberechtigung am Qualifikationswettkampf zum Deutschlandcup. 5 Turnerinnen können sich für diesen Wettkampf in Siegen qualifizieren.

13. September: Im Rahmen der Einweihung des Bürgersportparks in Bestwig am 13.09.2025 richtet der TuS Velmede-Bestwig e. V. bereits zum zweiten Mal das Kibaz (Kinderbewegungsabzeichen NRW) aus. Trotz des durchwachsenen Wetters kommen zahlreiche Kinder mit ihren Familien, um an den elf abwechslungsreichen Stationen teilzunehmen, die in fünf Disziplinen unterteilt sind.

Carmen Baumann und Somea Koopmann (u.)

13. September: Große Feier auf dem Bestwiger Bürgersportplatz. Mit einem Familientag wird die neu gestaltete Sportanlage eingeweiht.

Bürgermeister Ralf Peus, Miriam Schulte Remmert (Leader), TuS-Vorsitzender Elmar Dünschede

Nach der offiziellen Einweihung können Velmeder und Bestwiger die neue Anlage nutzen.

Ortsvorsteher Georg Wysk und seine Gattin testen die Boule-Anlage

BouleSets können ausgeliehen werden im REISEBÜRO Hegener

Besonders gefragt ist der gerade fertiggestellte Waldläufer Weg. Das Team der Firma Gartenbau Meschede um ihrem Chef **Niklas Hengesbach** gestaltete in vierwöchiger Arbeit die Gesamtfläche des Teilprojektes „Halbkreis Nord“.

Zahlreiche Besucher sind von der neuen Anlage begeistert.

Klaus und Uschi Wegener, Dietmar Häger, Winfried Gerold, Klaus Dröge

*Gratulation durch den Velmeder Ortsvorsteher **Georg Wysk** und seiner Vorgängerin **Adelheid Bamfaste***

20. September Die Schwimmabteilung lädt nach vierjähriger Pause ein zum **24-Stunden-Schwimmen**. Mit 62900 Meter schwimmen die 57 Teilnehmer/innen einen neuen Rekord. Nachwuchs- und Wettkampfschwimmer des Vereins, die Mitarbeiter der Firma K.E.Y.Security, unser Bademeister samt Familie und Hobby schwimmer/innen aus Velmede und Bestwig sorgen von 8 Bahnen bis zu 400 !!! Bahnen für dieses herausragende Ergebnis.

27. September: Die TG Friesen Klafeld-Geisweid richtet den Qualifikationswettkampf zum Deutschland-Cup in Siegen aus. Am Start **Luisa Fritsche, Fiona Roshau** und **Vanessa Eßfeld**. Verletzungsbedingt nicht teilnehmen können die ebenfalls qualifizierten **Nayla Cakiral** und **Johanna Voß.**

Sarah Fischer, Vanessa Eßfeld, Fiona Roshau, Isabel Gördes, Luisa Fritsche,

Als neue Westfalenmeisterin kann sich **Fiona Roshau** für den Deutschlandcup qualifizieren.

28. September: **Bergklosterlauf** in Bestwig. Rund 400 kleine und große Laufsportfreunde gehen beim dritten Bergklosterlauf des TuS Velmede-Bestwig an den Start. Neben Halbmarathon, 10- und 6-km-Läufen, Nordic-Walking und Kids-Run haben die ehrenamtlichen Helfer/innen wieder ein buntes Rahmenprogramm mit kostenlosen Massagen, Kinderbetreuung, Live-Musik und ein leckeres Catering auf die Beine gestellt.

Manuela Regenbogen

Bürgermeister **Ralf Peus** führt als eine seiner letzten Amtshandlungen wieder die Siegerehrung durch.

28. September: Sieben Schwimmerinnen und Schwimmer starten beim Wettkampf der Teutonia Lippstadt im Cabrioli-Schwimmbad. Das Team des TuS Velmede-Bestwig gewinnt zehn Medaillen und erzielt 22 persönliche Bestzeiten. Mit einer Goldmedaille fährt **Tom Bünner** zurück.

IV. Quartal

02. Oktober: Das AUS im Krombacher Pokal. Gegen die Fusionsmannschaft Arpe, Wormbach, Cobbenrode unterliegt die 1. Mannschaft knapp mit 0:1.

08. Oktober: Außerordentliche Vorstandssitzung des Vereinsvorstandes. Der vom Vorsitzenden eingesetzte Arbeitskreis stellt mit **Markus Ricken** den Vorschlag des Arbeitskreises und des geschäftsführenden Vorstandes „Vereinsvorsitzender 2026“ vor. Neben dem 1. Vorsitzenden wird 2026 die Geschäftsführung Finanzen und der Internetbeauftragte sowie der Pressesprecher zur Wahl anstehen.

REISEBÜRO
Hegener
Wir bringen Sie (fast) überall hin.
www.reisebuero-hegener.de
Bundesstraße 175
59909 Bestwig

03. Oktober: Tura Freienohl lädt zum Schwimmwettkampf in das Hallenbad Meschede ein. Fünf aktive Wettkampfschwimmer/innen des TuS gehen an den Start und erzielen eine Ausbeute von 13 Medaillen. Mit Gold ausgezeichnet werden Tom Bünner. und Waldemar Minkina.

Lara Hillebrand, Celine Baumann, Laura Barthel, Tom Bünner, Martin Vetter, Mohammad Kalil, Waldemar Minkina

08. Oktober: Die Vereinsvorsitzenden **FranzJosef Hegener** und **Elmar Dünschede** setzen das letzte Mosaiksteinchen im neu gestalteten Nordhalbkreis ein.

Mit der **Bogenbrücke** im Senioren-GEHweg ist das Projekt Tripple F jetzt endgültig abgeschlossen.

19. Oktober: Nach der ersten Saisonniederlage zeigt sich die Fischer/ Flashar Truppe gut erholt. Der Tabellenzweite SG Heinrichsthal-Wehrstapel-Eversberg wird mit 4:1 geschlagen.

29 Oktober: ein neues Angebot der Turnabteilung startet mit den TuS Krabbelzwergen.

01. November: Das Herbstschwimmfest sorgt mit 264 Teilnehmern und mehr als 900 Starts für einen neuen Rekordbesuch. Wieder am Start die Schwimmfreunde aus Ibbenbüren, die auch wieder in der Ostenberghalle übernachten.

Die erste Meldung erfolgt vom Schwimmverein Detmold mit 100 Starts. Getoppt wird die Meldung von der SG Dortmund mit 126 Starts.

Bei 250 Sportlern und 30 Kampfrichter/innen ist das Catering eine besondere Herausforderung. Aber dank zahlreicher Unterstützer wird es ein gut organisiertes Schwimmfest. Die Beteiligung des Vorjahres wird bei weitem überschritten.

02. November: Nachbarschaftsderby in der C-Kreisliga. Die TuS zweite gewinnt das Auswärtsspiel in Ostwig gegen die SG Nuttlar-Ostwig, Valmetal mit 5:0 und bleibt an der Tabellenspitze.

2. Seniorenmannschaft TuS Velmede-Bestwig

04. November: Herbstvorstandssitzung des Hauptvorstandes. Der Verein beschließt, der Jahreshauptversammlung **Markus Ricken** als neuen Vorsitzenden und **Felix Ricken** als neuen 2. Geschäftsführer vorzuschlagen. Ebenfalls vorgeschlagen zur Wiederwahl wird der Internetbeauftragte **Rafael Niggemann**.

06. November: Die D-Jugend unter Leitung von **Christopher Guthe** gewinnt ihr Meisterschaftsspiel mit 3:1 gegen den SV Brilon. Training und Spiele finden auf dem auf dem Bürgersportplatz in Bestwig statt.

D-Jugend der JSG

08. November: Der TuS-Lauftreff lädt zur Herbstwanderung ein - und zwar zum Martinsmarkt in Eversberg.

08. November: Deutschland Cup in Magdeburg. Mit dabei unsere Rhönradturnerin **Fiona Roshau**. Fiona turnt eine überragende Kür und wird deutsche Vizemeisterin.

Trainerin Lea Raffler, Kampfrichterin Sarah Fischer und die Deutsche Vizemeisterin Fiona Roshau

09. November In seiner Heimatstadt Bottrop geht **Uli Bock** beim RWW Herbstwaldlauf an den Start zum 25 km Lauf und kommt gut und gesund ins Ziel (O-Ton Uli).

22. November: Der BestWichtCup feiert Jubiläum. Bereits zum 30.-mal lädt die Rhönradabteilung in die Dreifachturnhalle ein.

Vor rekordverdächtiger Teilnehmerzahl erturnten sich **Greta Jäckel, Sarah Niggemann** und **Luisa Fritsche** einen Podestplatz. Mit einer geschlossen Gesamtleistung gewann das Team den Mannschaftspokal.

04. Dezember: Der Nikolaus kommt zum TuS-Nachwuchs. Über 70 Kinder erleben in der Dreifachturnhalle den Besuch des Nikolaus **Jörg Salinus**.

14. Dezember: Weihnachtsfeier des Vereinsvorstandes und der ehrenamtlichen Helfer/innen auf dem Hof Schulte-Wiese. Ab 11.00 Uhr beginnt am Bürgersportplatz die Wanderung mit einem kühles Getränk in Richtung Hof Schulte Wiese in Velmede.

19. Dezember: Mit einem Glühweintraining auf dem Bestwiger Bürgersportplatz beendet der Lauftreff seine Outdoortrainingssaison

24. Dezember: Gemeinsam auf das Christkind warten die TuS Kids in der Schwimmhalle Velmede. Die von der Schwimmabteilung organisierte Feier findet traditionell an Heiligabend statt.

31. Dezember: Mit einem Reisebus machen sich 60 Läuferinnen und Läufer des Lauftreffs auf zum Werler Silvesterlauf.

Vorstandswanderung 2025

Josef Wigge

GÄRTNEREI
UND
BLUMENFACH-
GESCHÄFT

59909 Bestwig-Heringhausen
Im Eichborn 15
Telefon: (02904) 36 89

59909 Bestwig
Bundesstraße 159
Telefon: (02904) 16 57

Sommer+Liese
Haustechnik GmbH
Schlinkstr. 4b · Telefon 02904/2462 · 59909 Bestwig
Telefax 02904/1337 · e-Mail: sommer-liese@t-online.de

Hair-lich
Michaela Rasche

Kirchstraße 25
59909 Bestwig-Nuttlar
Tel. 0 29 04 - 71 20 15
www.friseur-hair-lich.de

Dienstag: 9-18 Uhr
Mittwoch: 11-21 Uhr
(ab 19 Uhr mit Terminabsprache)
Donnerstag: 9-18 Uhr
Freitag: 9-18 Uhr
Samstag: 9-13 Uhr

Schwimmen war stets Nummer 1

Ein Nachruf von Elmar Dünschede

Er war Organisator, Betreuer, Abteilungsleiter, Trainer, erster Ansprechpartner und Mädchen für alles: Werner Thomas lebte das Schwimmen im TuS Velmede-Bestwig. Am 20. Juni verstarb Werner Thomas im Alter von 90 Jahren.

Mit Werner Thomas hat unser Verein ein Urgestein verloren, welches über mehr als vier Jahrzehnte mit Sachkenntnis, Liebe zum Schwimmsport und grenzenlosem Engagement für den Tus im Einsatz war.

1969 tauchte im Velmeder Hallenband eín neuer Schwimmmeister auf, der in der Zukunft die Wasserratten des TuS entscheidend formen sollte. 1970 übernahm Werner Thomas das Training der TuS-Schwimmer. Er wurde zunächst zum Jugendwart der Schwimmabteilung, aber dann auch schnell zum Übungsleiter und zum Abteilungsleiter. 40 Jahre trainierte er Kinder, Jugendliche und betreute sie auf den Wettkämpfen.

Die Schwimmabteilung hatte zunächst ihre Heimat im Deutschen Turnerbund gefunden und mit Bernd Brockhoff als Westdeutscher Jugendmehrkampfmeister kam schon im Jahr 1972 der erste große Erfolg. 1974 gehörten immerhin fünf TuS-Schwimmer zum Leistungskader des Turnerbundes. 1979 wurde sein Sohn Dirk Deutscher Schülermeister im Dreikampf, 1980 konnte Dirk noch einmal Vizemeister werden und 1981 folgt Jens ebenfalls als Deutscher Vizemeister.

Trotz dieser Erfolge im Westdeutschen Turnerbund sorgte Werner gegen den Widerstand des Vorstandes für eine Rückkehr in den Westdeutschen Schwimmverband.

Immer war Werner Thomas an erster Stelle Trainer und erst dann Abteilungsleiter - es ging ihm nicht um die Funktionärsarbeit, es ging ihm um den Sport mit Menschen.

Und mehr als das: Auch außerhalb des Wassers kümmerte sich Werner Thomas gemeinsam mit seiner Frau Inge um seine Schützlinge. 1974 organisierten die beiden für ihre Abteilung eine Fahrt nach Bremen mit einem Ausflug nach Helgoland. Ein Jahr später folgten gemeinsam mit dem TV Warstein ein Trainingslager in Goslar und im jugoslawischen Split, 1976 ging es nach Bamberg. Holland, Frankreich, Süddeutschland - unsere Schwimmer unternahmen weite Fahrten. Werner Thomas war dabei - immer unterstützt von seiner Ehefrau Inge - viel mehr als nur ein Trainer:

Höhepunkt des Jahres 1978 war die Fahrt zum Deutschen Turnfest in Hannover. Wemer und fünfzehn Aktive machten sich per Fahrrad auf nach Hannover. Die Fahrt der Fahrten brachte ihm eine Einladung beim damaligen Bundespräsidenten ein.

Für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement wurde er 2013 mit dem TuS-Herz ausgezeichnet. Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und ein ausgeprägter Gerechtigkeitssinn zeichneten Werner Thomas aus. Er sagte, was er dachte. Raue Schale - weiches Herz, so werden wir Werner in unserem Verein immer in Erinnerung behalten.

Nicht im Wasser, sondern auf dem Rad: Die TuS-Schwimmer auf dem Weg zum Deutschen Turnfest 1978 in Hannover.

17

Familieneinsatz für den TuS VB

Die Schwimmabteilung feierte 2008 mit einem Jubiläums Fest ihr 50-jähriges Bestehen. Bei einem Festakt in der Schützenhalle wurden Werner Thomas mit der goldenen Ehrennadel und Dirk Thomas mit der silbernen Ehrennadel des Deutschen Schwimmverbandes ausgezeichnet.

Immer wieder in der Geschichte unseres Vereins haben Familien mit ihrer Ehrenamtsarbeit dafür gesorgt, dass der „Laden lief".

So war es kein Wunder, dass Vater Werner die Geschicke der Schwimmabteilung auf seinen Sohn Dirk vererbte, der mit gleichem Einsatz und Engagement in den Sauerländer Schwimmbädern mit seinen Wettkampfschwimmern erfolgreich unterwegs war. Welchem Velmeder und Bestwiger haben die beiden nicht das Schwimmen beigebracht!

Sportfamilie des Jahres Werner, Jens, Dirk, Inge Thomas mit dem Vereinsvorsitzenden Herbert Hengsbach

„Familieneinsatz" hat immer im TuS eine Rolle gespielt. Auf 2 Familien, die den TuS entscheidend geprägt haben, möchten wir noch eingehen.

Was die Thomas-Familie für die Schwimmabteilung war das Ehepaar Bärbel und Friedel Stratmann viele Jahrzehnte für die Badmintonabteilung. Auch diese Beiden beschränkten sich nicht nur auf die Trainingsarbeit, sondern betreuten ihre Schützlinge auch bei Freizeitaktionen.

Das Ehepaar Anneliese und Clemens Peus sorgte in den 60er/70er Jahren dafür, dass eine Frauenturngruppe gegründet werden konnte, die heute noch besteht und dass die Leichtathleten erfolgreich trainiert wurden. Kein Wunder, dass ihr Sohn Ludger das Training der Schülermannschaft bei den Fußballern übernahm.

Meschede

GARTEN
LANDSCHAFT

Unterwegs für schöne Gärten!

www.gartenbau-meschede.de

Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Gartenbau Meschede GmbH
Niklas Hengesbach
Rüthenerstraße 43b
59909 Bestwig
Tel.: 02904/70770
www.gartenbau-meschede.de

Dachdeckermeister
Tscheschlog
F·T·S Bedachungs GmbH

Oberm Kirchhof 2
59909 Bestwig-Velmede

Fon:02904/3831
Fax:02904/3440

...Ihr Partner rund um 's Dach!

Zweites Kibaz begeistert Kinder der Gemeinde

beobachtet von Sabine Hillebrand

Im Rahmen der Einweihung des Bürgersportparks in Bestwig am 13.09.2025 richtete der TuS Velmede-Bestwig e. V. bereits zum zweiten Mal das Kibaz (Kinderbewegungsabzeichen NRW) aus. Trotz des durchwachsenen Wetters kamen zahlreiche Kinder mit ihren Familien, um an den elf abwechslungsreichen Stationen teilzunehmen, die in fünf Disziplinen unterteilt waren.

Mit großer Begeisterung absolvierten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Übungen, sammelten fleißig Stempel auf ihrer Laufkarte und wurden dabei von Eltern unterstützt und angefeuert. Die Veranstaltung bot den Kindern nicht nur jede Menge Bewegung, sondern auch die Möglichkeit, spielerisch ihre motorischen Fähigkeiten auszuprobieren und zu verbessern. Als Anerkennung für ihren Einsatz erhielten alle Kinder am Ende eine Urkunde, eine Medaille und ein Malbuch. Das Kibaz ist eine Initiative der Sportjugend im Landessportbund NRW und wurde bei dieser Aktion durch die AOK NordWest im Rahmen einer Sonderaktion gefördert. Ein besonderer Dank gilt außerdem den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit großem Einsatz an den Stationen dafür gesorgt haben, dass die Kinder einen unvergesslichen Tag erleben konnten.

Das Kibaz-Orgateam, das sich aus Verantwortlichen der Abteilungen Turnen, Rhönrad und Schwimmen zusammensetzt, zeigte sich sehr zufrieden mit der Resonanz und freut sich schon auf die nächste Auflage des Kibaz 2026.

Sommeraktivitäten - Sport im Park

Fester Bestandteil unserer Angebotspalette in den Sommerferien sind mittlerweile die Veranstaltungen im KSB-Programm „Sport im Park“. 2025 war der TuS wieder mit drei Angeboten am Start.

Donnerstags in den Sommerferien erwacht der Fitnesspfad Velmede zum Leben. Dann, wenn Siggi Entian zeigt, wie gesundheitsfördernd an den Geräten in Velmede trainiert werden kann.

Hedwig Hennemann, Anne Üpping, Heinz Meier, Bernhard Eckrod, Helga Koch, Siggi Entian, Elmar Dünschede, Reinhard Göbel, Marielies Brüggemann

Mit viel Begeisterung waren 6 Wochen lang Siggis Gesundheitssportler im Einsatz.

Mit ebenso großer Begeisterung wurde im Bürgersportpark Bestwig Ausdauersport betrieben. Hier sorgte Manuela Regenbogen für Bewegung. Höhepunkt dieser Serie waren die letzten beiden Trainingseinheiten. Sommerbiathlon stand auf dem Programm und sorgte für Abwechslung bei unseren Ausdauersportlern.

Gerd Tittel und Dietmar Häger am „Schießstand“, beobachtet von Tomi Vagric

Neu war die von Christiane Ricken auf dem Bestwiger SeniorenGEHweg angebotene Übungseinheit zur Stärkung der Muskulatur und Mobilität.

Markus Ricken, Maria Körner, Mechthild Becker, Helga Koch

Der Weg bietet Trainingsmöglichkeiten auf verschiedenen Oberflächen an seniorengerechten Sportgeräten. Der Blickwinkel liegt auf Gesundheit, Prävention und aktiver Teilhabe, insbesondere für ältere Menschen.

Ein Sportplatz erfindet sich neu ...

erinnert sich Elmar Dünschede

Am 19. September wurde der Bürgersportpark Bestwig durch Bürgermeister Ralf Peus offiziell der Bestwiger Bevölkerung übergeben. „*Dieser Ort ist mehr als nur die Ansammlung moderner Sportanlagen. Es ist ein Symbol für Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft,“* betonte Bürgermeister Ralf Peus in seiner Eröffnungsrede. „*Aus dem Zusammenwirken von Gemeinderat, Verwaltung und Vereinsvorstand mit vielen guten Ideen ist ein besonderer Ort* (Originalton Bürgermeister) *entstanden*.

Von der roten, staubigen Asche zum satten Grün des Kunstrasens und leuchtenden Rot der Tartanbahn und des Mehrzweckfeldes war schon ein langer Weg. Dieser Weg begann 2018 zunächst erst einmal mit einer nicht so schönen Ansage aus der Bauverwaltung: „*Wir überlegen, die Anlage ganz aufzugeben*.“ Nach einem Gespräch mit dem Bürgermeister sah die Zukunft der Anlage schon wieder etwas rosiger aus und der Verein verließ mit einem Auftrag das Rathaus. *„Überlegt mal, was wir gemeinsam aus der Anlage machen können*.“ Eine große Herausforderung!

Valmekampfbahn 2018

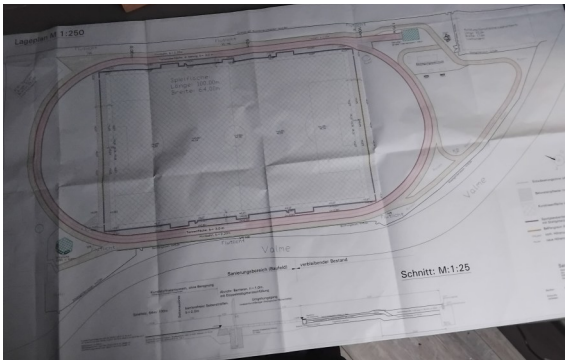
Wir wurden kreativ und heraus kam die Studie Tripple F – Fitness, Fußball, Freizeit. Vereinsmitglieder aus allen Abteilungen haben an dieser Studie mitgewirkt und viele Ideen eingebracht. Grundlage für alle Projekte wurden die vom Ausschuss erarbeiteten Kernsätze: Am Ende des Tages können wir feststellen: Bis auf ein Sportgerät wurden alle Ideen umgesetzt. Und nicht nur das: Unser Angebot – „wir machen vieles in Eigenleistung“ - was auf gehörige Skepsis gestoßen war, konnten wir verwirklichen. Gestützt auf die fachliche Kompetenz eines Ulrich Leikop bei den Pflasterarbeiten und eines Christian Fischer bei den Renovierungen arbeiteten 33 Vereinsmitglieder 12 Teilprojekte in 1106 Stunden ehrenamtlichen Engagements ab. Das war der körperliche Einsatz. Planungen, Antragstellungen, Abrechnungen verschlangen weit über 150 zusätzliche Stunden für die Vereinsführung an Schreibtischarbeiten.

Camping & Gasthof “Welgelegen”

Für:
Campingplatz
Zimmervermietung
Essen & Trinken
Feiern & Feste

Mariëlle & Erik
Aurorastrasse 9, 59909 Wasserfall
+49-15785105932
Info@Welgelegen.de

…wo wir mit allen Gästen eine schöne Zeit verbringen können



Erste Planungs-skizze 2019

Aber noch wurde nicht gebaut. Zunächst stiegen der TuS und die Gemeinde-Bauverwaltung 2018 in die Planungsphase mit vielen Besprechungen und Beantragungen von Fördermitteln ein. Eine heiße Diskussion entbrannte um die Aschenbahn. Von „wir verändern gar nichts“ bis „wir bauen eine fünfspurige Tartanbahn“ war alles im Angebot. Der gemeinsame Beschluss führte dann zur zweispurigen Tartanbahn mit paralleler Finnbahn. Damit hatte die Bestwiger Sportanlage im oberen Hochsauerland ihr Alleinstellungsmerkmal. Das war dann auch die erste Leader Maßnahme: Finnbahn an der Valmeseite und Casthenetic-Anlage im Südfeld. Gebaut von einem sauerländer Landschafts- und Gartenbauer. Mit dieser Investition war eines gewährleistet: Die Valmekampfbahn würde weiter bestehen. Unsere drängender Wunsch nach einem Kunstrasenplatz stand jedoch weiter im Raum. Das „F“ für Fitness hatte sein erstes Bauteil – das „F“ für Fussball stand weiter in den Sternen.

Der TuS legte seine Eigenleistung zunächst erst einmal auf den Bereich Infrastruktur. Mit dem Abbruch des Verkaufshüttchens begann 2020 ein fünf Jahre dauernder ehrenamtlicher Einsatz. Erstes großes Teilprojekt war die Renovierung der Pflasterflächen. Und das alles zu Corona Zeiten. Die erste Besprechung Bauamt und Verein fand im März 2020 vor dem Rathaus statt. Zwar bei strahlendem Sonnenschein, aber es war saukalt. Die Herren der Verwaltung waren mit dicken Winterjacken und mit einer gehörigen Portion Skepsis ausgestattet. Da kamen vom TuS zwei ältere Männer im Rentenalter und saßen frierend vor dem Rathaus. Und diese beiden wollten allen Ernstes diese Arbeit wuppen?

Das alte Verkaufs-häuschen fällt der Baumaß-nahme zum Opfer

Und dazu wollten sie auch noch die Maschinen des Bauhofes einsetzen? Die beiden machen uns mehr Arbeit, als sie einbringen! Erst als sich einer der beiden als Straßenbaumeister im Ruhestand entpuppte, lockerte sich die Stimmung.

Quasi als Aufgalopp hatte bereits der Vereinsvorstand in den Wintermonaten vorher die komplette Schirikabine renoviert, weil mehrmals in den Spielberichten Schiedsrichter auf den katastrophalen Zustand hingewiesen hatten. Auch hier mussten wir zunächst Bedenken hinsichtlich der handwerklichen Fähigkeiten aus dem Weg räumen.

Das Projekt Pflasterfläche startete. Das erste Problem ergab sich mit der Entsorgung des Bauschutts und der alten Pflastersteine. Die Entsorgung spendete die Firma Friedel Tillmann. Aber die Pflastersteine. Bis einer unserer Ehrenamtlichen die zündende Idee hatte: „Biete die Steine doch im Internet an!“ Verrückte Idee, aber gleich mehrere Interessenten konnten wir versorgen. Für die Neupflasterung waren sechs Wochen Arbeitszeit angesetzt. Aber weil immer mehr Ideen verwirklicht wurden, dauerte der Spaß fünf Monate. Diese Leistung fand Anerkennung und öffnete die Türen für weitere Projekte.

Leider immer noch nicht für unseren größten Wunsch - den Kunstrasenplatz.

Renovierung Pflasterfläche: Seniorenfußballer, Felix und Markus Ricken im Einsatz

Da tauchten zunächst erst einmal „Bedenken“ in den Nachbarorten auf, die einen Bau verhinderten. Der TuS aber war nicht untätig und renovierte stattdessen die Räume im Kabinentrakt.

Zwei Jahre später schlug dann die Stunde des Kunstrasens. Die beruhigenden Worte aus dem Rathaus und aus dem Gemeinderat „Bleibt locker, wir bauen den Kunstrasen!“ wurden tatsächlich umgesetzt. Die Freude der Fußballer über ihr neues Schmuckstück führte bei den Leichtathleten zur Frustration Um eine Verschmutzung der neuen Kunstrasenfläche zu vermeiden, wurde die Asche der Laufbahn abgetragen und durch ein Schotterbett ersetzt. Ein Zustand, der zwei Jahre zu eingeschränkten Lauffreuden führte. Als kleiner Trost wurde die Finnbahn vervollständigt.

Vorarbeiten Planierung der Fläche ...

Zunächst aber konnte Bürgermeister Ralf Peus, einer der wesentlichen Unterstützer des Kunstrasens, den neuen Fußballplatz einweihen. Nicht nur der heimische TuS profitiert vom neuen Belag. In den Wintermonaten nutzt mit SW Andreasberg ein zweiter Verein die Bestwiger Anlage. Dann im Jahre 2024 die Vollendung des Sportplatzes. Die Tartanbahn erstrahlte im leuchtenden Rot und bildete so einen Kontrast zum satten Grün des Fußballfeldes. Die Valmekampfbahn hatte ein neues Gewand. Für Fußballer und Läufer waren so alle Wünsche in Erfüllung gegangen.

Einbau des Kunstrasens ...

Kurz vor der Fertigstellung ...

Einbau der Schwarzdecke ...

Aufsprühen der roten Deckschicht ...

PRAXIS FÜR

ERGOTHERAPIE

ERNST EPPELMANN

59872 Meschede	59939 Bigge	59939 Bigge
Kaiser-Otto-Platz 6	Heinrich-Sommer-Str. 4	Heinrich-Sommer-Str. 13
	Elisabeth-Klinik	Josefsheim
02 91 / 9 08 12 23	0 29 62 / 80 33 00	0 29 62 / 80 02 01 84

FAX 0291 / 9081224

EPPELMANN.ERGOTHERAPIE@T-ONLINE.DE

Was ist Ergotherapie? Ergotherapie beruht auf medizinscher und sozialwissenschaftlicher Grundlage und ist ein ärztlich zu verordnendes Heilmittel. Sie kommt zum Einsatz beim Menschen jeden ALters mit motorisch-funktionellen, sensomotorisch-perzeptiven, neuropsychologischen und /oder psychosozialen Störungen.

Neurologie: nach Schlaganfall
Schädel-Hirn-Traumata

Pädiatrie: Kinder mit angeborenen oder erworbenen Schädigungen
Kinder mit Wahrnehmungsstörungen

Orthopädie: Rheumapatienten
Schulter-Arm-Hand-verletzungen
Handtherapie

Linkshänderberatung

Leistungsangebot:
Sensorische Integrationstherapie
Motorisch-funktionelle Behandlung
Bobath-Konzept
Hirnleistungstraining
Adl Training und individuelle Hilfsmittelversorgung
Hausbesuche
Testdiagnostik
Dr. Stengel Konzentrationstraining für Erwachsene
Bio-Neurofeedback

Das ehrgeizige Ziel des Vereinsvorstandes zusammen mit der Gemeinde Bestwig einen Sportpark für die Bestwiger Bürger zu bauen, war aber noch lange nicht auf der Zielgraden. Wieder setzten sich Frauen und Männer aus Verein, sozialen Einrichtungen und Kindergärten an einen Tisch und beschäftigten sich mit dem dritten „F“ Freizeit.

Aus dem „F“ wurde ein „FF“. Geplant wurde auf dem nördlichen Halbfeld ein Sportangebot für Freizeit (Boule-Anlage und Schachfeld) und Familie – also für Jung und Alt, für weniger Geübte und Durchtrainierte (SeniorenGEHweg, Hüppelfeld Waldläufer Weg). Vollendet wurden diese Planungen 2025 in drei Teilabschnitten vor allem durch Arbeiten der Firma Gartenbau Meschede.

Waldläufer Weg - im Vordergrund Teile der Boule Anlage und des Mehrzweckfeldes ...

Wieder mit finanzieller Unterstützung der Leader Region 4 mitten im Sauerland und der Gemeinde Bestwig, mit großem ehrenamtlichen Einsatz der TuS Familie erstmals auch mit Spenden heimischer Unternehmen.

Dabei die Sparkasse Mitten im Sauerland, die Dorfgemeinschaft Velmede-Bestwig, die Werbegemeinschaft und der Energiekonzern Westnetz. Am 19.09. erfolgte dann die Freigabe für Bestwigs Bürger.

SeniorenGEHweg - Trainingsstrecke für Seniorinnen und Senioren

Aber so ganz waren wir immer noch nicht zufrieden. Dem SeniorenGEHweg fehlte ein Hingucker. Den hat er mit einer Bogenbrücke bekommen. Nach einem tiefen Blick in die Vereinskasse und mit finanzieller Unterstützung unserer Badminton-, Turn- und Rhönradabteilungen wurde das noch fehlende Objekt angeschafft

Letztes Bauteil Bogenbrücke ...

Boule-Kugeln und Schlüssel zum Container der Schachfiguren gibt es im

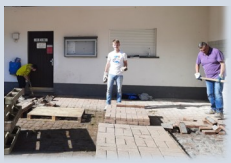
REISEBÜRO Hegener

Rund um das eigentliche Projekt Tripple F wurde die Infrastruktur laufend weiter verbessert. Hier lag der Schwerpunkt der ehrenamtlichen Tätigkeit. Weitere Pflasterflächen wurden ausgetauscht, der Verkaufscontainer wurde mit Hilfe der Firma Rüthing Holzbau in Eigenleistung renoviert und nachdem mit dem Berufskolleg des Bergklosters ein weiterer Nutzer auf der Anlage ist, eine Außentoilette angelegt.

Die Bauaktivitäten sind damit beendet. Jetzt gilt es die Anlage mit Leben zu füllen und vor allem gilt es, den Bürgersportpark Bestwig zu hegen und zu pflegen. Bestwig hat jetzt eine moderne, den Wünschen der Nutzer angepasste Sport- und Freizeitanlage. Alle die diese nutzen, müssen sich bemühen, dass der Zustand so bleibt. Wir alle können stolz auf diesen Bürgersportpark sein. Und wir können stolz darauf sein, was Velmeder und Bestwiger geschaffen haben.

Tripple F—1106,5 Stunden Eigenleistung durch TuS Mitglieder ….

34 *Stunden Renovierung Schirikabine*



730 *Stunden Pflasterarbeiten*

55 *Stunden Renovierung Mannschaftsräume*

***114,5** Stunden Containerrenovierung inkl. Pflasterarbeiten*

27 *Stunden Hüppelfeld*

***146** Stunden SeniorenGEHweg*

Immer wieder LEADER

Wie würde unser Sportplatz in Bestwig wohl heute aussehen, wenn es da nicht die „Vier mitten im Sauerland“ geben würde? Keine Ahnung? Na, dann wird es Zeit, dass wir Euch mal informieren.

Die „Vier mitten im Sauerland“ ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Bestwig, Eslohe, Meschede und Schmallenberg. Gemeinsam beteiligen sie sich an **LEADER** einem Förderprogramm der EU, das unsere ländliche Region voranbringt. Das Besondere an **LEADER**: Die Menschen vor Ort erarbeiten die Ziele und Strategien, entscheiden mit, was gefördert wird und können Ideen mit Hilfe von Fördermitteln umsetzen.

Da kommen wir ins Spiel. Ideen haben wir satt. Alle drehen sich irgendwie um Sport. Was fehlt, sind oft die finanziellen Mittel. Die hat **LEADER**. Wenn dann der politische Raum, sprich Bürgermeister und Rat, ein offenes Ohr für unsere Ideen haben, dann können wir loslegen.

Soweit die Theorie. Die Praxis sieht dann so aus: Idee geboren, Vorstand diskutiert, Vorstand beschließt, sich zu bewerben.

Der Vorsitzende spricht mit Bürgermeister. Der findet das gut und ein Antrag wird gestellt.

Insgesamt drei Projekte haben wir auf diese Weise in Eigenregie und zwei Projekte als Beteiligte unter der Federführung der Gemeinde in den letzte sieben Jahren umgesetzt. Immer zu 70% gefördert durch **LEADER** und unter einer 15% Beteiligung der Gemeinde Bestwig.

Im Fokus stand die Sportanlage an der Valme. Unsere erste Leader-Maßnahme allerdings haben wir im Ortsteil Velmede durchgeführt.

Es entstand mit **LEADER**-Finanzen und viel Ehrenamtsarbeit unter Beteiligung des Gesangvereins und der Schützenbruderschaft der **Velmeder Fitness Pfad** auf dem Gelände des Christophorushauses in der Ortsmitte.

Eine Anlage, die alle Generationen anspricht und der Öffentlichkeit frei zugänglich ist.

Ortsvorsteher Martin Bracht und die Vereinsvorsitzenden Elmar Dünschede (TuS) Jürgen Bathen (MGV), Roland Burmann (Schützenbruderschaft) beim gemeinsamen Aufbau

Für das Sportgelände Am Bähnchen war bereits bei den Grundüberlegungen klar, dass nur mit einer Bezuschussung überhaupt an eine Renovierung zu denken war.

Während die Grundelemente Kunstrasen und Tartanbahn aus Gemeindemitteln finanziert wurden, haben alle anderen Outdoor-Teilprojekte eine **LEADER** Förderung erhalten.

Den Anfang machte hier das Leaderprojekt **„Calisthenics und Finnbahn Teil 1“** im Jahr 2020.

Ein Jahr später folgte mit dem Kleinprojekt „**Fit for Kid“,** ein Geräteparcours, der auf Bewegungselemente und Balanciergeräte abgestimmt wurde, das erste Leader Projekt des TuS auf dem Valmesportplatz.

2024 stiegen sowohl Gemeindeverwaltung als auch TuS in die Planungen weiterer Projekte ein. Sowohl das Gemeindeprojekt **„Mehrzweck-feld und Boule-Anlage**“ als auch das TuS Projekt „**Waldläufer Weg**“ wurden vom Leader Gremium als förderungswürdig angesehen.

2025 erfolgte dann die Umsetzung beider Projekte in einer Gemeinschaftsarbeit aus Eigenleistung und Firmeneinsatz.

Auf dem Sportgelände wurden also insgesamt vier **LEADER** Maßnahmen verwirklicht.

Die Frage, „Wie würde unser Sportplatz ohne die 4 mitten im Sauerland aussehen“, könnt ihr Euch selbst beantworten: Ein klassischer Sportplatz mit Fußballfeld und Laufbahn. Die EU-Förderung trägt also auch in Bestwig wesentlich zur Verbesserung des Freizeitangebotes bei.

Eröffnung des letzten Leaderprojektes 13.09.2025 Bürgermeister Ralf Peus, Leader-Beauftrage Miriam Schulte-Remmert, Vereinsvorsitzender Elmar Dünschede

Präzision aus Leidenschaft

ZAHNÄRZTE

dr. ramspott
dr. dammann

Gemeinschaftspraxis
Bundesstraße 146
59909 Bestwig
Telefon 02904 / 1344

www.kerngesunde-zähne.de

Der weite Weg nach Magdeburg

die Wegbeschreibung liefert Vanessa Essfeld

Deutschlandpokal, die Meisterschaft der Rhönradturnerinnen. Mit dabei wieder einmal eine Turnerin aus dem Kader des TuS Velmede-Bestwig. Ein Erfolg für das Trainerteam unserer Rhönradabteilung, ein Achtungserfolg für den TuS Velmede-Bestwig. Vor allem, wenn man weiß, dass vor diesem Wettkampf ein mehrstufiges Auswahlverfahren steht.

Um in Magdeburg dabei zu sein, heißt es Training, Training, Training und vor allem Qualifikationswettkämpfe. Wir werden sehen, nicht jeder kommt durch. Angetreten mit 9 Turnerinnen gecoacht von drei Trainierinnen ging es am 5.4.25 zum ersten Kaderpokal nach Finnentrop. Hier schlug sich das TuS Team sehr gut und erturnte mehrere vordere Plätze. Für Theresa Fritsche war es ihr erster Wettkampf. Luisa Fritsche und Thea Hillebrand gingen bei den 13-14jährigen an den Start. Thea belegte einen guten Platz im Mittelfeld und Luisa überraschte mit Platz 2..

Auch Johanna Voß (Platz 4) und Elarda Heckmann (vorderes Mittelfeld) wussten zu überzeugen. Bei den 15-16jährigen traten für den TuS Nayla Cakiral (4. Platz) und Fiona Roshau an. Fiona zeigte ihr ganze Können und fuhr als Siegerin zurück an die Ruhr.. In der Altersklasse 25+ zeigten die beiden Trainerinnen Va-

Trainerinnen und Turnerinnen des 1. Kaderpokals in Finnentrop

nessa Essfeld als siebte und Sarah Fischer als dritte, dass sie nichts verlernt haben.

.Zum 2. Kaderpokal ging es am 25.07. ins sommerliche Paderborn. Hier überraschte Theresa Fritsche mit einem hervorragenden 7. Platz. Mit dabei in der Klasse 9/10 Margarete Kenter. Wieder am Start 11/12 auch Luisa Fritsche, die trotzt Sturz noch 5. wurde. Auch Emma Steinert und Ella Nöckel wussten zu überzeugen. Die Paradeklasse war wieder einmal die Altersstufe 15/16. Nayla Cakiral als 2., Fiona Roshau als 3. und Bernadette Pohl als 11. zeigten eine tolle Mannschaftsleistung. In der Altersklasse traten die beiden Vanessas (Essfeld Platz 7) und Rohowsky (Platz 6) an.

.Der 3 Kaderpokal stand am 19.09. in Dortmund an. Am Start 6 Turnerinnen des TuS VB. Bei den kleinen überzeugte wieder einmal Theresa Fritsche mit Platz 9 und Margarete Kenter wurde 15. Starke Leistungen folgten in der Altersstufe 11/12. Thea Hillebrand (Platz 9) Luisa Fritsche Plalz 3) und als Krönung erreichte Luisa noch Platz 1 in der Zusatzdisziplin Sprung. Bei den älteren Turnerinnen wurde Ella Nöckel 11 und Bernadette Pohl 7.

Diese drei Wettkampfergebnisse dienten als Grundlage, um sich für den Qualifikationswettkampf zum Deutschlandcup zu qualifizieren.

Gleich fünf Turnerinnen des Vereins schafften die Qualifikation. Verletzungsbedingt konnten Nayla Cakiral und Johanna Voß leider nicht antreten, daher reisten nur Luisa Fritsche, Fiona Roshau und Vanessa Eßfeld gemeinsam mit Kampfrichterinnen Sarah Fischer und Isabel Gördes nach Siegen.

Wettkampf in Siegen Sarah Fischer (Kampfrichterin) , Vanessa Eßfeld, Isabel Gördes im Rad Luisa Fritsche, Fiona Roshau

Mit einer souveränen Leistung in beiden Disziplinen erkämpfte sich Fiona Platz 1 in der Altersklasse 15/16 mit Sprung und qualifizierte sich damit für den Deutschlandcup in Magdeburg. Dort kann sie sich am 8. November mit den besten Turnerinnen des Landes messen. Leider musste sich Vanessa Essfeld knapp geschlagen geben und konnte sich nicht für Magdeburg qualifizieren.

Ein bedeutendes Wochenende für die Rhönradabteilung des TuS Velmede-Bestwig: Als einzige Turnerin des Vereins hatte sich **Fiona Roshau** über drei Qualifikationswettkämpfe hinweg für den Deutschland-Cup qualifiziert.

Am Freitagnachmittag reiste das Trio aus Turnerin, Trainerin und Kampfrichterin nach Magdeburg und nutzte das Einturnen, um Halle, Boden und Wettkampfrad kennenzulernen.

Am Samstagmorgen, dem 8. November, startete der Wettkampf. Fiona trat in der Altersklasse 15/16 in den Disziplinen Gerade und Sprung an. Ihren Sprung – ein gebückter Salto vorwärts – zeigte sie souverän und erreichte damit die **höchste Sprungwertung ihrer gesamten Altersklasse**. In der Geradekür unterlief ihr ein kleiner Patzer, wodurch ein Teil nicht in voller Schwierigkeit geturnt werden konnte. Dennoch erkämpfte sie sich mit **11,10 Punkten in der Geradekür** und **12,05 Punkten im Sprung** eine beeindruckende **Gesamtwertung von 23,15 Punkten**.

Damit erreichte Fiona insgesamt den 2. Platz und ist somit die Vizemeisterin in ihrer Altersklasse!

Nach der verdienten Siegerehrung machte sich das Team wieder auf den Weg ins Sauerland – es war ein spannendes Wochenende, ein strukturierter Wettkampf und immer wieder eine Erfahrung wert.

Stolze Rhönis: Trainerin Lea Raffler, Kampfrichterin Sarah Fischer und die Deutsche Vizemeisterin Fiona Roshau

Rhönradtrainerinnen on tour

Turnfestaktivitäten, Erlebnisse und viel Spaß

ein Reisebericht von Sarah Fischer

Eine Woche voller Sport, Teamgeist und Tradition erlebte das Trainer*innen Team der Rhönradabteilung vom 28. Mai bis zum 01. Juni 2025 beim Internationale deutsche Turnfest im Leipzig. Es war nicht nur das größte Breitensportevent weltweit (ca. 80.000 Aktive!), es bot auch sehr viel Potenzial für eine großartige Zeit.

Sieben TrainerInnen der Rhönradabteilung des TuS-Velmede Bestwig kamen am Mittwoch am Leipziger Hauptbahnhof an. Übernachtet wurde, wie für das Event typisch, in Schulen und Turnhallen. Das Besondere am Turnfest ist die unglaubliche Vielfalt der Sportarten: Insgesamt 23 Disziplinen hielten in der Woche Wettkämpfe ab – und boten darüber hinaus zahlreiche **Trainings**, **Shows** und **Mitmachangebote**. Dadurch hatten wir die Möglichkeit, auch **Wettkämpfe anderer Sportarten** anzuschauen und neue Sportangebote wie zum Beispiel das **Mini-Tramp** auszuprobieren.

Sarah Fischer, Hanne Schmücker, Maike Schmücker, Pia Gronemann vorne Vanessa Rohowsky, Rafael Niggemann, Vanessa Eßfeld

Ein echtes Highlight war der Besuch der **Turn-Europameisterschaft**, bei der wir beim **Allround-Finale der Männer** zuschauen konnten – ein spannender Einblick in die atemberaubenden Leistungen von Spitzensportlern.

Auch unsere eigenen kleinen Turnfest-Traditionen kamen nicht zu kurz: So durfte der Besuch eines Escape Rooms nicht fehlen – den wir diesmal in unter 45 Minuten erfolgreich verließen. Daran anschließend kehrten wir, wie schon bei vergangenen Turnfesten, in ein **indisches Restaurant** ein – ein kulinarisches Highlight und fester Bestandteil unserer Turnfest-Erlebnisse.

Neben anderen Sportarten, traten vier TurnerInnen auch bei einem Rhönrad-Pokalwettkampf an.

JETZT
ERFRISCHEN!
PERFEKT:
EISKALT VORM
TOR... UND IN
DER FLASCHE!
Warsteiner
SEIT 1753
Warsteiner
DAS EINZIG WAHRE
MIT WEICHEM
BRAUWASSER GEBRAUT
EISKALT FILTRIERT
PILSENER
MILD-HOPFIG
DAS EINZIG WAHRE

Nach dem eigenen Wettkampf ging es direkt weiter in den Nachbarbereich der Halle – vom aktiven Teilnehmenden zum begeisterten Zuschauer: Die **Rhönrad-Team-**Weltmeisterschaft stand an. Vier Länder – **Deutschland, Österreich, die Schweiz und Japan** – traten in Teams von etwa fünf Personen gegeneinander an. Gezeigt wurden die Disziplinen Sprung, Spirale und Geradekür mit Musik, die jeweils mit Punkten bewertet wurden. Jedes Team präsentierte jede Disziplin zweimal. Wir waren sehr stolz, den **Sieg für das deutsche Team** live miterleben zu dürfen und verfolgten begeistert die beeindruckenden Musikküren der Profis in unserem Sport.

Den letzten Abend krönte ein weiteres Highlight: die Stadion-Gala. Die Red Bull Arena Leipzigs war bis zum Rand gefüllt mit TurnerInnen, die alle gemeinsam tanzten, turnten und erstaunliche Leistungen zeigten. Von musikalischer Begleitung durch KAMRAD und DIE PRINZEN, waren die Champions des Turnens und viele internationale Artisten auf der großen Bühne.

Viel zu schnell ging die Woche vorbei. Dennoch freuten wir uns auch auf das eigene Bett zu Hause. Die Teilnahme an einem so besonderen Event ist auf jeden Fall sehr empfehlenswert – sportlich, menschlich und gemeinschaftlich eine rundum gelungene Erfahrung.

Wenn es was zu feiern gibt, immer bereit: links: Rafael Niggemann, Sarah Fischer, Vanessa Rohowsky, rechts: Maike Schmücker, Lea Raffler, Vanessa Essfeld

Große Geburtstagsparty beim diesjährigem Best-Wicht-Cup

es berichtet Vanessa Essfeld

Am Samstag, den 22. November, richtete die Rhönradabteilung des TuS Velmede-Bestwig den traditionellen Best-Wicht Cup aus – und feierte dabei ein ganz besonderes Ereignis. Der beliebte Nachwuchswettkampf fand in diesem Jahr zum 30. Mal statt und lockte eine rekordverdächtige Zahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Sporthalle. Der Wettkampf richtet sich vor allem an Anfängerinnen und Anfänger bis 14 Jahre, die hier erste Wettkampferfahrungen sammeln und ihre Fähigkeiten im Rhönradturnen präsentieren können.

Vom TuS Velmede-Bestwig gingen elf Turnerinnen an den Start, von denen 5 Turnerinnen ihren ersten Wettkampf bestritten.

Bei den Anfängern, die vier Übungen zeigten, teilten sich Nora Geißler und Aurelia Dudek gemeinsam den 5. Platz (Jahrgang ab 2017). Greta Jäkel zeigte bei den 4 Übungen (Jahrgang 2013-2016) eine starke Leistung und sicherte sich Platz 2. Bei den Anfängern die sechs Übungen turnten platzierte sich Laura Niggemann in den Top 10 (Jahrgang 2013-2016). Ihre Schwester Sarah (Jahrgang ab 2017) durfte mit Platz 3 aufs Treppchen klettern.

In der Altersklasse 7/8 erturnte sich Theresa Fritsche den 5. Platz. Auch Margarete Kenter, die in der Altersklasse 9/10 startete, konnte sich mit Platz 9 unter die besten 10 Turnerinnen der großen Gruppe turnen. In der Altersklasse 11/12 konnten wir ebenfalls einen Podestplatz gewinnen. Luisa Fritsche erturnte sich den 2. Platz. Thea Hillebrand und Emma Steinert platzierten sich im Mittelfeld der großen Gruppe. Bei den ältesten (AK 13/14) erreichte Ella Nöckel den 6.Platz und Johanna Voß den 8.Platz. Auch in den Zusatzdisziplinen gingen Turnerinnen für den TuS ins Rennen. Emma startete in der Anfängergruppe Spirale, musste sich dort aber ihrer starken Konkurrenz geschlagen geben. Bei den Anfängern Sprung wurde Theresa Fritsche 5. und Margarete Kenter 10. Im Sprung der Altersklasse 11/12 konnte sich Luisa Fritsche mit ihrem Salto den 1.Platz erturnen. Thea Hillebrand zeigte zum ersten Mal einen Sprung auf einem Wettkampf und kann ebenfalls sehr stolz auf ihre Leistung sein.

Aufgrund der ordentlichen Küren konnte sich der TuS Velmede-Bestwig nach vielen Jahren mal wieder den Mannschaftspokal sichern, ein schöner Erfolg im Jubiläumsjahr.

Am Ende des Wettkampftages gab es außerdem wieder ein Schauturnen, das in diesem Jahr ganz im Zeichen des Jubiläums stand. Unter dem Motto „Celebration – Geburtstagsparty“ zeigten die Turnerinnen und Turner eine farbenfrohe und fröhliche Darbietung, die das 30-jährige Bestehen des Best-Wicht Cups würdig feierte und das Publikum begeisterte.

Ein besonderer Dank gilt allen Eltern, Trainerinnen und Trainern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Wettkampfes beitrugen – sei es in der Cafeteria, bei der Organisation, auf der Wettkampffläche als Trainer oder Kampfrichter, beim Auf- und Abbau oder in vielen weiteren Bereichen.

Mit dem erfolgreichen Jubiläum im Rücken blickt die Rhönradabteilung des TuS Velmede-Bestwig voller Vorfreude auf das nächste große Ereignis: die Ausrichtung des 2. Kaderpokals im Jahr 2026 in Bestwig.

Erfolgreicher Abschluss einer Saison und Abschied von einem langjährigen Trainer

von Mustafa Amet

Die Taekwondokas vom Ostenberg konnten an den Erfolg der vergangenen Saison anknüpfen und absolvierten vor den Sommerferien eine erfolgreiche Gürtelprüfung.

12 Sportlerinnen und Sportler bestanden ihre Prüfung und graduierten, nachdem sie in den vergangenen Monaten darauf hintrainiert hatten. Marie Wegener, Narkis Ahmadi, Lina Oberließen, Joyce Hohmann, Marino Znahor, Emily Pech, Zoe Labusch, Lina Sieg, Lore Adler, Annabel Schneider, Rainer Hofmann und Merdin Ak nahmen ihre verdienten Urkunden entgegen.

Die beiden Trainer Lukas Ludwig und Mustafa Amet trainieren mit den Sportlern bereits für die nächste bevorstehende Prüfung. Es gab auch einen Abschied in der Taekwondo-Abteilung: nach knapp 30 Jahren zog sich Trainer Georg Palka vom aktiven Trainerposten zurück. Gegen Ende der 1990er hatte er diesen Posten von Trainerurgestein Thomas Ullrich übernommen. Er bleibt dem Sport jedoch treu und nimmt weiterhin an den Trainingseinheiten teil. Bei der jährlichen Abschlussgrillfeier vor den Sommerferien wurde Georg Palka mit einem Präsent von seinem Trainerposten verabschiedet.

WIR FÜR SIE

Wir entsorgen alles

was Sie nicht mehr haben wollen!

- Entrümpelungen
- Baustellenabfälle
- Folie
- Schrott
- alte Elektrogeräte
- Bauschutt

Lobbe Entsorgung GmbH
Wiemecker Feld 7
D-59909 Bestwig

Telefon 0 29 04 - 97 02 - 0
vertrieb.LEG@lobbe.de
www.lobbe.de

LOBBE

Bestwiger Pokalendspiele

Einmal jährlich zum Saisonschluss finden die Endspiele um den Krombacher Pokal statt. Dieses Jahr war der TuS Velmede-Bestwig Gastgeber und Ausrichter auf dem Bürgersportplatz Bestwig. Die vom Abteilungsvorstand Fußball und von der 1. Seniorenmannschaft organisierte Veranstaltung lockte viele Zuschauer an die Valme und dürfte nicht die letzte Großveranstaltung gewesen sein.

„Warum bewerben wir uns nicht mal um die Ausrichtung der Endspiele? Die Anlage ist doch jetzt fertig und wir können es doch mal versuchen!“ Na, ja, so ganz fertig war die Anlage noch nicht. Die Baustelle Halbkreis Nord war noch in der Umsetzungsphase und ob im Mai die Arbeiten abgeschlossen waren, stand in den Sternen. Aber eine Bewerbung versuchen, das konnten wir schon mal. Wenn es dann nicht klappen sollte, hatten wir uns zumindest mal ins Gespräch gebracht.

Umso überraschter waren wir dann, dass wir den Zuschlag für gleich drei Endspiele - Alte Herren, Damen und Herren - bekamen. Der Abteilungsvorstand Fußball plante. Endspiele sind eine personalintensive Sache. Catering, Platzorganisation, Wo bringen wir sechs Mannschaften unter (die Teillösung hieß Match Point)? Wer übernimmt die Betreuung der Gäste, wer kümmert sich um das Personal für den Eintritt? Fragen über Fragen. Aber die Abteilungsleitung um Christian Fischer, Maik Dinkel und Klaus Essfeld hat all diese Fragen souverän gelöst. Eine sehr engagierte 1. Seniorenmannschaft, ein Gemeindevertreter der zusammen mit dem Gesangvereinsvorsitzenden die Würstchen brät, die Organisation klappte hervorragend. Das wurde auch vom neuen Kreisvorsitzenden Mathias Gerlach und seinen Kreisvorstandsmitgliedern gern bestätigt.

Sogar für den Bürgermeister und dem Vereinsvorsitzenden gab es eine Aufgabe. Diese beiden übernahmen die Siegerehrung.

Volles Haus an der Valme - erste Großveranstaltung im Bürgersportpark Bestwig

Neustart bei der A-Jugend

ein Bericht von Alexander Böer

Endlich ist es wieder so weit. Nach zwei Jahren ohne A-Jugendmannschaft, in denen Spielermangel regelmäßig einen Strich durch die Rechnung machte, kann zur Saison 2025 / 2026 wieder eine U19 gemeldet werden. Der Weg dahin war anstrengend.

Dass eine Jugendspielgemeinschaft aus einer ganzen Gemeinde trotzdem nicht genug Spieler stellen kann, hat viele Gründe. Andere Vereine werben unter anderem Spieler ab. Gleichzeitig wird es immer schwerer, engagierte Trainer und Betreuer zu finden. Beides zusammen sorgt dafür, dass die Jugendarbeit immer wieder zu einem Drahtseilakt wird. Die Vereine müssen Kinder und Jugendliche zurück auf den Platz bringen und gleichzeitig genug Personal haben, das die Arbeit stemmen kann.

Umso schöner ist die positive Nachricht dieser Saison. An Ruhr, Valme und Elpe gibt es wieder Jugendfußball im oberen Altersbereich. Die neue A-Jugend entstand zwar aus der Not heraus, doch diesen Eindruck legt die Mannschaft nur auf den ersten Blick nahe. Zwei Einheiten die Woche und die bislang erfolgreichen Spiele am Samstag, eine starke Beteiligung und ein bemerkenswert hoher Trainingsfleiß sprechen für sich.

A-Jugend der JSG

obere Reihe stehend von links nach rechts: Lennart Herlitschka, John Fiebich, Mirko Heckmann, Emre Deli, Leon Kroll, Linus Schrewe, Tom Wegener, Bjarne Luckey, Niclas Possekel, Felix Labe und Paul Schnier

untere Reihe knieend von links nach rechts: Trainer Tobias Herlitschka, Ali Yavuzaslan, Joel Pohl, Ole Böer, Cedric Grzegorczyk, Amr Al Barbour, Julien Mankel und Trainer Alexander Böer

es fehlt: Furkan Kostic

Sportlich hat sich die Arbeit schnell ausgezahlt. Mit Ausnahme des Pokalhalbfinals in Bödefeld, in dem sich das Team laut eigener Analyse einfach dumm angestellt hat, blieb die Mannschaft in allen weiteren Partien ungeschlagen. In der Findungsrunde sicherte sie sich verdient einen Platz, der zur Einteilung in die A-Kreisliga führte. Übrigens die einzige Jugendmannschaft der JSG, die den Sprung in die A-Kreisliga geschafft hat.

Auch in der A-Liga läuft es schnell rund. Die bisherigen Spiele wurden allesamt gewonnen. Diese Ergebnisse fallen natürlich nicht vom Himmel. Vielmehr hat sich hier eine Mannschaft gefunden, die in dieser Form fast wie eine Wiedervereinigung wirkt. Der Kern stammt aus der letztjährigen B-Jugend-9er-Truppe, die sich als widerstandsfähig erwiesen hat. Dazu kamen einige ehemalige Weggefährten zurück, die zuvor bei Landes- und Bezirksligisten sich weiterentwickelt haben. Auch der ältere Jahrgang, der aus Mangel an einer A-Jugend ein unfreiwilliges Jahr Pause einlegen musste, ist wieder dabei. Zum Glück ohne größere Verluste an Motivation oder Fitness.

Neu war in diesem Sommer auch ein angebotenes Probetraining für die kommenden A- und B-Jugenden. Ziel war es, weitere Spieler für die JSG Ostwig-Nuttlar / Valmetal / Velmede-Bestwig zu gewinnen. Am Ende schlossen sich drei externe Spieler der U19 an, ein wichtiger Schritt für die Stabilität der Mannschaft.

Die Bedeutung einer A-Jugend kann man nicht hoch genug einschätzen. Sie bildet den Unterbau der Seniorenmannschaften und ist damit ein wichtiger Faktor für die erste und zweite Mannschaft des TuS Velmede-Bestwig und der SG Ostwig-Nuttlar / Valmetal.

Sportlich zeigt sich die Entwicklung auf dem Platz. Nach zwei Siegen im Pokal war erst im Halbfinale Schluss. In der Findungsrunde holte die Mannschaft zwei Siege und ein Unentschieden beim SSV Meschede. Dort lag sie zur Halbzeit bereits 0:3 zurück, erkämpfte sich aber noch ein starkes Remis.

Nach der Einteilung in die Kreisliga A nach den Herbstferien folgten ein klarer 6:1-Erfolg in Schmallenberg und ein 2:1-Sieg in Meschede und zum Jahresausklang ein 1:5 gegen den BC Eslohe. . Eine Bilanz, die der Mannschaft vor der Saison wohl kaum jemand zugetraut hätte.

Nun heißt es dran zu bleiben, die Jungs weiter zu formen und für die Zukunft eine starke A-Jugend aufzubauen. Nur so kann auch der Seniorenfußball in der Gemeinde Bestwig weiter bestehen bleiben.

1. Seniorenmannschaft – Rückblick 2025 und Ausblick auf die neue Saison

von Philipp Hennemann

Die 1. Mannschaft des TuS Velmede-Bestwig bestätigte in der Rückrunde der Saison 2024/2025 seine starke Form aus der Hinrunde und blieb in der Rückrunde komplett ungeschlagen. Lediglich ein Unentschieden musste man gegen den späteren Aufsteiger und Meister Arpe/Wormbach vor heimischer Kulisse hinnehmen, sodass am Ende der Saison ein starker zweiter Tabellenplatz erreicht, allerdings auch das Ziel und der direkte Wiederaufstieg in die HSK-Kreisliga knapp verpasst wurde. Das ist der Grund, warum in dieser Saison wieder in der HSK-Kreisliga B West aufgelaufen werden muss.

Vizemeisterschaft mit einem Wehrmutstropfen

Die Vizemeisterschaft wurde dennoch ausgiebig gefeiert, allerdings auch mit einem weinenden Auge, da die Mannschaft zum Ende der Saison zwei Leistungsträger sowie den Trainer verabschieden musste. Niels Klüter wechselte zur Saison 2025/2026 zum Landesligisten TuS Sundern und Adrian Dinkel läuft seit dem Saisonstart für den Bezirksligisten SV Hüsten 09auf. Ercan Aydin, der die Jungs mit einer sehr dünnen Kaderdecke zur Vizemeisterschaft führte, legte sein Traineramt nieder. An dieser Stelle bedankt sich der TuS und ganz besonders die Spieler der 1. Seniorenmannschaft herzlich für euren unermüdlichen Einsatz auf und neben dem Platz. Euch stehen die Türen des TuS immer offen und vielleicht kommt es ja dazu, dass eure Schuhe nochmal für den TuS geschnürt werden.

Abschied des ,Trainers Ercan Aydin

HDB
Dienstleistungen
Ihr Logistikpartner im Sauerland!

HDB GmbH Dienstleistungen
Im Öhler 1 • 59909 Bestwig
02904 – 97400
info@spedition-haeger.de

Über **25.000 m²**
Lagerfläche
für ihre Bedürfnisse

Warsteiner
SEIT 1753
DAS EINZIG WAHRE

Gasthof Faske

Conny Flashar-Faske
Kanalstraße 9
59909 Bestwig-Velmede
Tel. 0 29 04 / 22 25

Pokalendspiele auf dem Bestwiger Bürgersportplatz

Neben der Meisterschaft der eigenen Fußballer durfte der TuS Velmede-Bestwig am 28. und 29.05.2025 die Krombacher Kreispokalendspiele auf dem Bürgersportplatz in Bestwig ausrichten. Ein großer Dank gilt der Krombacher Brauerei und dem Kreisvorstand des Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V., dass die Endspiele in diesem Jahr in Bestwig stattfinden konnten.
Die zahlreichen Zuschauer sahen drei spannende Endspiele an den beiden Finaltagen: Am Mittwochabend konnte die Ü32 Mannschaft der SG Arpe/Wormbach/Schmallenberg gegen die SG Bödefeld/Henne-Rartal mit 3:2 den Krombacher Kreispokal gewinnen. Im Frauen-Endspiel am Donnerstagmittag siegten die favorisierten Frauen vom SV Thülen 1920 e.V. gegen die Frauen vom FC Fleckenberg-Grafschaft e.V. 04 mit 6:1 und konnten den Pokalsieg aus dem letzten Jahr verteidigen. Das Highlight bildete die Begegnung zweier Landesligisten im Herren-Krombacher-Kreispokalendspiel. In einem spannenden Match unter fachkundiger Beobachtung vom Erlinghauser Hans-Joachim (Akki) Watzke siegte der SV Rot-Weiß-Erlinghausen mit 4:2 gegen SV Schmallenberg-Fredeburg und konnte sich somit erfolgreich für die Finalniederlage aus der vergangenen Saison revanchieren.

An beiden Tagen engagierte sich die 1. und 2. Mannschaft an verschiedenen Stellen als Getränke- und Essensverkäufer (inkl. mobilen Getränkewagen), als Ordner, als Ticketverkäufer, als Parkeinweiser und als Aufräumtrupp nach den einzelnen Finalspielen, sodass die beiden Finaltage als voller Erfolg und als Werbung für den Bürgersportplatz vielen Gästen und Spielern in Erinnerung bleiben dürften. Für den TuS bleibt eine großartige Erfahrung und einer Herausforderung, der man sich gestellt und auch gemeistert hat.

Neues Trainerduo – frischer Wind

Nach der Trennung von Trainer Ercan Aydin kam es zur neuen Saison zum Wachwechsel auf der Trainerposition bei der 1. Seniorenmannschaft. Die Leitung der 1. Mannschaft wurde von einem Trainerduo aus den eigenen Reihen übernommen. Die beiden „Neuen“ Christian Fischer und Marc Flashar sind für die Aktiven keine Unbekannten. Christian Fischer gehört auch weiterhin dem Abteilungsvorstand an und Marc Flashar unterstütze bereits die Trainingsarbeit von Ercan Aydin in der vergangenen Saison.

Unterstützt werden die beiden tatkräftig vom sportlichen Leiter Tim Flashar.

Die Vorbereitung für die neue Saison 2025/2026 lief auf Hochtouren – das neue Trainerduo setzt auf intensiven Einheiten, taktischen Feinheiten und der Präsentation neuer Spielmodelle und prägt die Vorbereitung und Trainingseinheiten mit neuen Impulsen, frischen Ideen und einer klaren Zielsetzung: die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die A-Kreisliga!

Neuzugänge auch auf Spielerseite

Christian Fischer und Marc Flashar

Die Mannschaft freute sich zum Start der neuen Saison über einige Neuzugänge, die nach den Abgängen der Vorsaison vom sichtlich zufriedenen sportlichen Leiter Tim Flashar vorgestellt wurden. Darunter sind auch alte Bekannte des TuS-Fußballs: Simon Krebs, Alexander Dinkel (beide vom TuS Antfeld und in der Jugend bereits beim TuS aktiv), Kevin Mikus (vom FC Bruchhausen-Elleringhausen), Simon Meller (vom Beckum/Hövel/Mellen, aufgrund der Ausbildung anch Bestwig gezogen) und Ali Maire (von der SG Elpe/Andreasberg).

An dieser Stelle nochmals allen Herzlich Willkommen beim TuS und schön, dass ihr Euch für uns entschieden habt. Ihr seid bereits fester Bestandteil der Mannschaft und sorgt für eine verbesserte Kaderqualität und -quantität als in der Vorsaison.

Intensive Vorbereitung inkl. erfolgreicher 2. Pokalrunde

Während der Vorbereitung auf die neue Saison durfte das alljährliche Trainingslager natürlich nicht fehlen. Genau an diesem Wochenende kam es in der 2. Pokalrunde zur Begegnung gegen den A-Ligisten SG Siedlinghausen-Silbach. Dieses Spiel sollte als erster Gradmesser für die neue Saison gelten. Nach hartem und langem Kampf über 120 Minuten stand es 1:1, sodass das Elfmeterschießen die Entscheidung herbeirufen musste. Der TuS konnte dieses unter viel Jubel der anwesenden Fans für sich entscheiden und in die 3. Pokalrunde einziehen. In der darauffolgenden Runde musste man sich dann leider dem A-Ligisten aus der neu gegründeten SG Arpe/Wormbach/Dorlar-Sellinghausen/Cobbenrode knapp in 90 Minuten mit 0:1 geschlagen geben.

Tabellenführung zum Start der neuen Saison – Feier der Herbstmeisterschaft

Bei dem Saisonauftakt nach Maß konnten die Erwartungen aus der Vorsaison voll und ganz erfüllt wer-

den und es wurden direkt acht Spiele in Folge gewonnen, sodass man mit 24 Zählern die Tabellenführung mit komfortablem Abstand innehatte. Auch das Torverhältnis sprach in dieser Phase der Saison für den TuS, da viele Spiele sehr erfolgreich und torreich gestaltet werden konnten. Zum Ende der Hinrunde zeichnete sich jedoch eine Durchhänger-Phase ab, die es nun gilt, schnell zu überwinden. Dennoch führt der TuS Velmede-Bestwig zur Halbzeit der Saison die Tabelle als Herbstmeister mit 27 Punkten an. Das Ziel muss es sein, mit neuem Mut und klaren Zielen in die Rückrunde zu starten. Hier soll ab Februar 2026 die Vorbereitung auf die Rückrunde genutzt werden, die Köpfe freizumachen und die Akkus wieder aufzuladen.

Eine starke Mannschaft auch außerhalb des Platzes

Auch außerhalb des Platzes ist der Mannschaft wichtig, ihren Teamspirit zu stärken. So traf man sich im Januar 2025 mit den Alten Herren zu einer Vor-Rück-Runden-Feier im Gasthof Faske, es wurde eine unvergessliche Malle-Fahrt begangen sowie regelmäßig die ein oder andere, auch oft spontane, feuchtfröhliche Kabinenparty, wie beispielsweise zur Feier der Herbstmeisterschaft in Kückelheim zelebriert, sodass das Gefüge in der Mannschaft auch nach den zuletzt schwachen Leistungen weiterhin voll in Takt ist und alle festentschlossen sind, „die Karre wieder aus dem Dreck zu holen“. Die 1. und die 2. Seniorenmannschaft des TuS bei allen Unterstützern und Fans, die uns so zahlreich, auch bei Wind und Wetter, am Platz angefeuert und zu uns

Hintere Reihe von links) Trainer Marc Flashar, Simon Meller, Marc Gierse, Simon Krebs, Kaan Yanardag, Simon Harttert, Philipp Hennemann Trainer Christian Fischer (Vordere Reihe von links) Ridvan Toplu, Bilkay Santos Topuz, Tom Bathen, Lukas Häger, Marcel Kliem, Philipp Valentin

Geschichte des Jugendspielermütter - Dreiecks

Alles fing mit dem Aufbau einer neuen Bambini Mannschaft an. Zwei neue Trainer wurden gefunden und drei Spieler-Mütter übernahmen die organisatorischen Aufgaben rund um unsere Bambinis. Daraus entstand nach und nach eine Elterntruppe, die sich zu den Heimspielen ihrer Kinder traf. Was fehlte, waren geeignete Sitzgelegenheiten. Die alten Bänke waren marode, neue standen (noch) nicht auf der Renovierungsagenda.

Not macht erfinderisch und so wurde aus zwei alten Holzbänken und einem Tisch auf der grünen Wiese eine provisorische Sitzecke. Weil, man saß ja nicht nur zusammen – Kaffee und Kuchen rundeten mittlerweile die Treffen ab. „Eine gescheite Sitzecke, das wäre was Feines“, so der Wunsch.

Der Zustand dieser schmuddeligen Sitzecke kratzte an der Ehre des Pflaster-Renovierungs-Teams. Und so wurde die Idee geboren, eine neue Sitzecke mit gepflasterten Untergrund, mit neuer Bestuhlung und mit Schattenbaum zu gestalten. Kurzerhand wurde die Firma überredet, neben dem eigentlichen Auftrag zur Finnbahnerweiterung mal eben das

Dreieck auszuheben und quasi als Sponsoring eine Dreiecksfläche aufzuschottern. Zwei Vereinsmitglieder übernahmen dann die Pflasterarbeiten. Der Grundstein war gelegt. Für Baum und Bestuhlung konnten zunächst keine Spender gefunden werden, so mussten noch die alten Bänke und Tische herhalten. Aber unsere Jugendspieler-Mütter hatten für ihr Kaffeekränzchen eine Sitzecke, eben das besagte *Jugendspieler-Mütter-Dreieck*.

Abgerundet wurde die Aktion dann zum Abschluss der Baumaßnahmen Bürgerportpark. Die alten in die Jahre gekommenen Möbel wurden entsorgt und durch eine neue Sitzgarnitur ersetzt. Ein Baum wurde ebenfalls gepflanzt. Der spendet zwar noch nicht den erwünschten Schatten, aber in den nächsten Jahren wird sich das schon entwickeln. Dann sitzt da, so hoffen wir, eine neue Generation Eltern für neue Bambinis in den Vereinsfarben blau und weiß.

Energie. Klima. Innovationen.
EKI therm
www.eki-therm.de
•Sanitär •Heizung •Klima
•Kälteanlagenbau
Mit uns in die Zukunft!
ANPFIFF
ZUM ENERGIESPAREN
EKI-Therm GmbH
An der Andreas-Kirche 12 | 59909 Bestwig-Velmede
Telefon: 02904/7114-29 | E-Mail: info@eki-therm.de
www.ekitherm.de

Fahrschule
M. FRESE
Follow me ...
Bestwig
Olsberg-Bigge
Bundesstraße 131
59909 Bestwig
E-Mail: info@fahrschule-frese.de
Tel. 0 29 04 - 50 99 530
Mobil 0 177 - 64 21 513
HSK MF 444

Ernst Häger—eine Legende wird 100

Als 2024 der Ehrenratsvorsitzende Klaus Dröge und der Vereinsvorsitzende Elmar Dünschede Ernst Häger zum 99. Geburtstag gratulierten, verabschiedeten sie sich mit den Worten: „Nächstes Jahr kommen wir wieder und dann wird gefeiert!“ Und das kam dann auch so.

Ernst lud zu seinem 100. Geburtstag ein. Er ist damit ältestes TuS-Mitglied. Mitglied eines Vereins, dem er sein ganzes Leben verbunden war. Zunächst als Spieler, dann aber auch als Unterstützer und Förderer. Natürlich wurde über Fußball geredet. Natürlich erinnerte Ernst Häger sich gern an seine aktiven Zeiten. *„Kalli und ich, wir waren ein Verteidigerpaar, daran musstest du erst einmal vorbeikommen.“*

Das „Bollwerk“ Ernst Häger und Kalli Gerhard in der Mitte Torwart Fritz Radecke

Kreismeister, Kreisauswahlspieler, sein größtes Spiel in der Kreisauswahl gegen den Helmut Rahn Klub RW Essen. Ernst erinnert sich gern an diese aktive Zeiten.

Was nur noch Wenige in Erinnerung haben, sind seine Verdienste um die Valmekampfbahn. Nach dem 2. Weltkrieg nutzte er seine Verbindungen, die den frühen Wiederaufbau des Bestwiger Sportplatzes an der Valme zunächst als Rasenplatz ermöglichten.

Noch wichtiger wurde das damalige Sportausschussmitglied und späterer Ausschussvorsitzende 1974 bei der Neugestaltung der Anlage zu einem modernen Tennenplatz mit Kabinentrakt und Sportheim. *„Wir haben auch mal was riskiert. Sonst hätte es die Anlage nie gegeben.“* Er ist ohne Zweifel der Vater dieser modernen Sportanlage.

Geburtstagskind Ernst Häger, Klaus Dröge

Jetzt also wurde Ernst Häger 100. Zeit ihn zu besuchen und einfach mal zu quatschen. Es war ein schöner Tag. Und Ernst, wir kommen wieder.

Sponsoring in Nachkriegszeiten

aufgeschnappt von Elmar Dünschede

Am 11.05.2025 durften unser Ehrenratsvorsitzender Klaus Dröge und unser Vorsitzender Elmar Dünschede einen besonderen Geburtstagsgruß übermitteln. Unser Vereinsmitglied Ernst Häger wurde 100 Jahre alt.

Wie das bei solchen Feiern ist, es wird „von früher“ erzählt. Ernst erzählte eine Geschichte aus den ersten Fußballjahren nach dem 2. Weltkrieg. Entscheidungsspiel in Fretter. Die TuS Kicker vertraten als Sieger die Gruppe Nord.

In einer Zeit, als Autos Mangelware waren und Busse erst recht nicht zur Verfügung standen war Fretter kaum zu erreichen. Zumal auch noch viele „Schlachtenbummler“ ihr Team begleiten wollten. Aber Not machte auch damals schon erfinderisch. Es wurde ein Lastwagen (Original Holzvergaser) organisiert, mit Ignaz Dröge fand man einen erfahrenen Kraftfahrer und auf der Ladefläche wurden Bänke aus der Schützenhalle aufgestellt. Und ab ging es, mit Fußballfans und Mannschaft, nach Fretter. Die Stimmung war schon bei der Hinfahrt gut. Es soll auch da schon was getrunken worden sein und in Bierlaune lobte ein Fußballfan die ersten Prämien aus. „Für jedes Tor, was ihr schießt, erhält der Torschütze einen Schnaps von mir!“ Das sollte Ansporn genug sein. Ein Gläschen selbstgebrannten Schnaps!

Und so kam es, dass Velmede-Bestwig in Fretter mit 3:0 in Führung ging. Beim 3:0 blieb es aber nicht, den ein Fretteraner Spieler schoss ein Eigentor zum 4:0 Endergebnis.

Nach dem Spiel erfolgte dann die Auszahlung der Prämien. Die TuS Torschützen freuten sich über ihr Gläschen Selbstgebrannten. Da meldete sich der Eigentorschütze. „Hallo, ich habe auch ein Tor geschossen!“. Der edle Spender ließ sich nicht lumpen und der Fretteraner bekam auch sein Gläschen Selbstgebrannten .

War schon die Hinfahrt lustig, so verlief die Rückfahrt nicht viel anders. Genaueres hierzu ließ sich Ernst aber nicht entlocken. Aus unserer Chronik ist aber einem Bericht von Karl Gerhard zu entnehmen, dass die Fretter-Tour mit einer Ehrenrunde um den Bahnhofsvorplatz endete.

Kreismeisterteam TuS VB 1945 3. v.l Ernst Häger

Und das Atmen nicht vergessen ...

von Ulrich Bock

Bei Gerda Hessekens Rückengymnastik hält man vor Begeisterung schon mal gerne die Luft an

„Und vergesst nicht zu atmen!“ Auch das noch. Wir liegen auf der Matte, heben den Oberkörper an, bringen das rechte Bein in Tisch-Position, legen den linken Oberschenkel darauf, drücken mit der rechten Hand dagegen, spannen den Bauch, ziehen die rechte Fußspitze an - und dann noch atmen? Wenn Gerda Hesseken in ihren Kursen am Montagabend in der kleinen Gymnastikhalle des Berufskollegs Bergkloster Bestwig zur Entspannung übergeht, ist noch einmal volle Konzentration angesagt.

Gestärkt werden in ihren 75-minütigen Einheiten längst nicht nur die Rückenmuskulatur, sondern auch der Schulter- und Nackenbereich sowie die Oberschenkel und der Beckenboden, das Gleichgewicht und die Koordination. Zum Einsatz kommen elastische Therabänder und griffige Brasils, Bälle und Balance Boards. Mal werden die Matten ausgerollt, mal zusammengerollt in die Hand genommen, mal knien wir, mal balancieren wir drauf. Man braucht gar nicht immer komplizierte Geräte. Ihr sollt das ja auch alles zu Hause machen können“, vergisst Gerda Hesseken nicht zu erwähnen.

Warming up mit Gerda

2003 hatte die Trainerin ihre ersten Kurse übernommen. Ab 2004 waren es zwei Gruppen, 2012 wurden es vier. Zwei davon leitet sie immer montagabends im Berufskolleg, mit jeweils 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wobei die Frauen klar in der Überzahl sind. Gerda Hesseken verfügt über die C- und B-Lizenz und viele weitere Zertifikate, etwa als Haltungs- und Bewegungstrainerin. Auch hat sie eine Reha-Lizenz mit dem Schwerpunkt Orthopädie.

„Man merkt, dass sie viel Ahnung hat“, sagt Angelika Oestreich. Auch sie ist bei der Rückengymnastik als Teilnehmerin schon so etwas wie ein Urgestein. Deshalb kann sie sich ein Urteil erlauben: „Das passt alles und baut gut aufeinander auf.“

Auch Andrea Schmidt sagt: „Gerdas Programm ist immer abwechslungsreich. Jede Stunde ist anders. Und sie kontrolliert wirklich aufmerksam, ob wir auch alles richtig machen. “ Sie selbst besucht schon seit über 30 Jahren Rückengymnastik-Kurse bei verschiedenen Lehrerinnen. Aber jetzt gefällt es ihr am besten. Und dazu gehöre auch die Musik: „Gerda hat immer etwas anderes dabei. Das macht einfach Spaß.“

Und noch etwas ist ganz entscheidend für den Erfolg der Kurse: Gerdas gute Laune. „Ich kann mich nicht erinnern, dass sie irgendwann schon einmal schlecht drauf war. Das überträgt sich auf uns alle“, meint Angelika Oestreich.

„So kommt, jetzt strengt Euch nochmal an“, sagt Gerda, als wir uns dehnen. Stehend, das linke Bein vorgesetzt, den Oberkörper in dieselbe Richtung biegend, den Arm gestreckt. „Das geht noch besser. Zieht Euch ganz lang“, sagt sie. Wir merken, wie es knackt und zieht. Aber morgen freuen wir uns schon wieder, dass wir so fit sind. Und da wir manchmal so konzentriert sind und bei den Übungen alles richtig machen wollen, vergisst die Trainerin auch nicht, uns an das Wichtigste zu erinnern: das Atmen.

Gerdas Gesundheitssportlerinnen

Ruhrtal
Transportbeton
GmbH & Co. KG

RTB

59909 Bestwig-Ostwig - Auf der Alfert
Ruf: 02904 / 972014 - Fax: 02904 / 972020

www.ruhrtal-tb.de

Spedition
Hartmann
GmbH & Co. KG.

Baustoffhandel + Bigbag-Befüllung

Wiemecker Feld 1, 59909 Bestwig Velmede
Tel. +49(0)2904-97 14 0
www.spedition-hartmann.com
info@spedition-hartmann.com

HARTMANN
Ventilsack & Bigbag Befüllung

Saisonschluss bei den Badmintonteams

ein Rückblick von Heiji Icking und Gertrudis Dohle

Die Badminton-Seniorenmannschaft des TuS Velmede-Bestwig hat am Samstag, den 05.04.2025 ihr letztes Meisterschaftsspiel absolviert. Einen überragenden 5:3-Sieg konnten die Spieler*innen* des TuS gegen den Tabellenersten TuS Neuenrade 1 erzielen. Auch aus dem Jugendbereich hört man Erfreuliches.

Somit wurde die Saison 24/25 mit einem krönenden Sieg auf dem dritten Platz in der Bezirksklasse abgeschlossen.

Insgesamt erspielte der TuS 16 Punkte mit 6 Siegen und 4 Unentschieden. Lediglich zwei Niederlagen musste die Mannschaft verzeichnen, was angesichts dieser hervorragenden Platzierung schnell in Vergessenheit gerät. Zu diesem großartigen Ergebnis haben vor allem unsere Stammspieler Fabian Kersting, Nik und Christian Föckeler sowie die Damen Anna Baumann und Hejdi Icking beigetragen. Auch unsere Neuzugänge Nick Remchen und Ole Stukenbrok trugen mit starken Leistungen maßgeblich zum Erfolg bei.

Senioren- und Mini-Mannschaft U 17 Saison 2025/2026 *Vorne v. links nach rechts: Hejdi Icking, Berkay Aydin, Lasse Brand, Simon Becker, Maya Michalke, Ella Bicer Hinten v. links nach rechts: Ole Stuckenbrock, Nick Remchen, Nik Föckeler, Anna Baumann, Fabian Kersting, Lion Michalke, Adriano Miculic, Fabio-Luca Schmidt*

Badminton-Saison 2025/2026 mit neuer Jugendmannschaft

In der von Corona geprägten Badminton-Saison 2020/2021 konnte der TuS Velmede-Bestwig letztmalig eine Jugendmannschaft stellen. Altersbedingt rückte die gesamte Mannschaft in 2021 in die Senioren auf und Jugendtrainer Fabian Kersting stand vor der schweren Aufgabe, die neuen Nachwuchsspieler, die größtenteils gerade erst mit dem Badmintonsport begonnen hatten, bei der Stange zu halten und zu zukünftigen, leistungsstarken Meisterschaftsspielern zu formen.

Nach nahezu 4-jähriger Aufbauarbeit mit viel Trainingseifer und Einsatz der Jugendlichen konnten wir nun endlich im September 2025 mit einer neuen Jugendmannschaft als Minimannschaft im Meisterschaftsbetrieb starten. „Minimannschaft* bedeutet, dass statt der sonst üblichen 8 Spiele nur 6 Spiele, nämlich 2 Doppel und 4 Einzel ausgetragen werden. Es wird nicht nach Jungen- und Mädchendoppeln oder Jungen- und Mädcheneinzeln unterschieden, sondern die Disziplinen können auch kombiniert mit Junge/Mädchen besetzt werden. Das hat den Vorteil, dass wir mit mindestens 4 Spielerinnen/Spielern bereits

ein Meisterschaftsspiel bestreiten können und wettbewerbsfähig sind. Mit zwei Siegen und 1 Unentschieden haben die Jugendlichen ab September 2025 erste Turniererfahrungen sammeln können.

Bis zum Saisonende Januar 2026 stehen noch 5 Spiele an, zu denen wir den Jugendlichen weiterhin viel Spaß und Erfolg wünschen.

Zum Kader der Minimannschaft gehören: Aydin Berkay, Ella Bicer,

Simon Becker, Lasse Brand, Tom Hegener, Maya und Lion Michalke, Adriano Miculic und Fabio-Luca Schmidt.

Vor 60 Jahren ...

… besuchte die Badmintonabteilung einen befreundeten Verein in Bloefeld in den Niederlanden.

Mit dabei: Bärbel Stratmann, Rudi Dunsche, Reinhold Fröndhoff, Gottfried Stratmann, Roland Lochthove

Kreismeisterschaften mit TuS Erfolgen

vorgestellt von Gertrudis Dohle

Der SV Schmallenberg-Fredeburg richtete anlässlich seines 50-jährigen Bestehens am 10./11.05.2025 die jährlich stattfindenden HSK-Meisterschaften aus. Startberechtigt waren Spieler/-innen, welche entweder im HSK ihren Wohnsitz haben oder einem Verein oder einer Hobbygruppe im HSK angehören. Teilnehmende Vereine waren der TV Arnsberg, TV Brilon, SSV Meschede, BC Marsberg, HSK Neheim-Hüsten, TV Thülen, TuS Velmede-Bestwig, TSV RW Wenholthausen sowie der Ausrichter SV Schmallenberg-Fredeburg.

Leider konnten wir nur 4 Bestwiger Seniorenspieler sowie 6 Jugendspieler melden, aber alle Teilnehmer haben hervorragende Leistungen gezeigt und einen Medaillenplatz in ihrer Leistungs-/Altersgruppe erzielt.

Vizemeisterin Maya Michalke

Besonders hervorzuheben ist der HSK-Vizemeister-Titel von unserem Nesthäkchen Maya Michalke, die zum ersten Mal bei einem Turnier war und sich mit Ehrgeiz und Laufeinsatz die Silbermedaille sicherte.

Erste Turniererfahrung sammelte auch Ela Bicer, die erst vor 3 Jahren mit dem Badminton-Leistungssport begonnen hat. Ela zeichnet sich durch eine hohe Kampfbereitschaft und Durchhaltevermögen aus, was mit dem Meistertitel im Mädcheneinzel unter 15 Jahren belohnt wurde.

Kreismeisterin und Vizemeisterin im Doppel Ela Bicer

Mit Mixed-Partner Lion Michalke konnte Ela einen weiteren Erfolg einfahren: 2. Platz im Mixed U 17 .

Lion machte in der Erfolgsserie weiter. Als einziger Spieler startete er in allen drei Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed mit weiterer grandioser Bilanz: 1. Platz Jungeneinzel U 17, 3. Platz im Jungendoppel U 19 mit Partner Jonathan Föckeler.

erfolgreicher Lion Michalke

In der Altersgruppe Jungen U 15 starteten Berkay Aydin und Lasse Brand. Beide wurden HSK-Meister im Jungendoppel, Berkay Vizemeister im Jungeneinzel und Lasse belegte den 3. Platz

Lasse Brand und Berkay Aydin

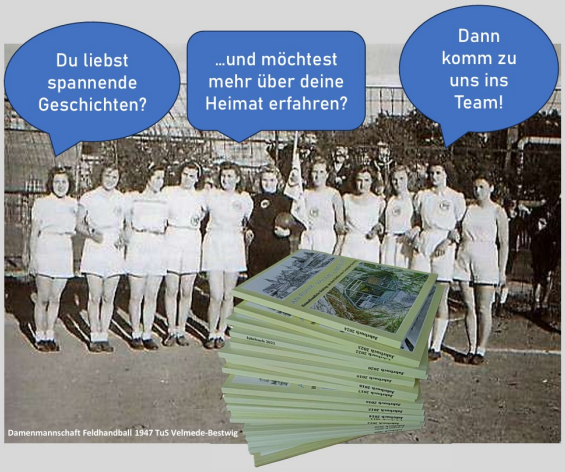
Die Bezirksklassenspieler mussten in der Gruppe Herrendoppel Senioren A die Endspiele im Vereinsduell austragen, bei dem sich Philipp Sommer/ Fabian Kersting den HSK-Meistern Christian Föckeler/Nik Föckeler beugen mussten. Nik Föckeler belegte zusätzlich im Herreneinzel Senioren A den 3. Platz vor Nick Kloß, TV Thülen und Nick Remchen (Mannschaftsspieler in Bestwig), der für den TV Brilon startete.

Fabian Kersting,, Philipp Sommer, Christian und Nik Föckeler, Nick Kloß, Nick Remchen

Paradedisziplin war für den TuS sicherlich das Herrendoppel. Gleich fünf Spieler, die für den TuS antreten, landeten auf den ersten drei Plätzen.

Insgesamt ein gelungenes Turnier, was allen Teilnehmern mal wieder viel Spaß gemacht hat!

Heimatbund der Gemeinde Bestwig e.V.



www.heimatbund-bestwig.de

Ihr Partner, wenn es ums Einrichten geht

Stressless

Besuchen Sie unsere Abteilungen:
Wohnen + Schlafen
Bequemsessel + Sofa-Studio
Küchenstudio - Matratzenstudio
Esszimmer + Jugendzimmer
Dielen- und Mitnahmemöbel
Komfort- und Büromöbel

Gern finanzieren wir Ihren Möbeleinkauf, sprechen Sie mit uns.

Auf Wunsch Heimberatung

MMB Möbel Markt Bestwig GmbH

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr
Sa 10.00 - 15.30 Uhr

59909 Bestwig
Bundesstr. 135 (B7)
Tel. 0 29 04 / 97 17 - 0
www.moebel-markt-bestwig

Herbstschwimmfest mit Rekordbeteiligung

von Sonja Stappert

Ein Highlight jagte das nächste. Nach dem erfolgreichen Dauerschwimmen stand in der Schwimmabteilung am 1. November 2025 das alljährliche Herbstschwimmfest (mittlerweile zum 32. Mal) und das 5. Herbst-Masters an.

Die Vorbereitungen liefen seit Mitte September dafür auf Hochtouren. Um möglichst viele Vereine zu erreichen, hatte Martin Vetter alle Vereine angeschrieben, die jemals in den vergangenen Jahren bei uns zu Gast waren. Und das hatte Folgen:

Als erstes meldete sich der Schwimmverein aus Detmold mit 100 Meldungen. Um sicher zu gehen, dass sie auch dabei sein durften, sagten sie drei Kampfrichter und einen Anwärter als Unterstützung zu. Die ersten 100 Meldungen waren damit im Sack. Kurz darauf meldete sich die SG Dortmund mit 126 Meldungen. Aus Meschede kamen 80 Meldungen. Es lief! Uns wurde irgendwie mulmig. Würden wir das gestemmt bekommen? Denn es fehlten noch sehr viele Rückmeldungen von weiteren Vereinen, die jährlich zu uns kamen. Und der Schwall riss nicht ab: Schwimmer aus Werl, Arnsberg, Neheim, Soest, Olpe, Marsberg meldeten ihre Teilnahme. Und schnell stand fest: Das wird eine tagesfüllende Wettkampferveranstaltung mit 250 Sportlern aus 17 Vereinen und rund 950 Starts! Unser Orga-Team hatte alle Hände voll zu tun, den Zeitplan so zu stricken, dass wir keinem der Vereine absagen mussten. Man entschied sich dazu, den Einlass auf 8 Uhr vor zu verlegen. Wettkampfstart: 9 Uhr, geplantes Wettkampfende: 17:16 Uhr. 250 Sportler plus 30 Kampfrichter, Schiedsrichter, Auswerter, Trainer und sonstige Begleitpersonen der Schwimmer sollten wohl irgendwie Platz im Mescheder Schwimmbad finden. Zum Glück sagte uns der Sportausstatter, der normalerweise seine Ware auch noch an einem 16 Meter langen Verkaufstisch anbieten wollte, seine Teilnahme ab.

Der Platz sollte also ausreichen… Da ein Platz zum Sitzen ja nicht das Einzige ist, was so ein Sportler und sein Geleit zum guten Wettkampfverlauf benötigt, musste auch das Catering etwas größer aufgefahren werden als in den Jahren zuvor. Salate, Kuchen, Herzhaftes, Waffelteig in rauen Mengen, Brötchen, Würstchen, Süßes – all das und noch viel mehr wurde uns von Seiten der Eltern von jüngeren Schwimmern der Abteilung und vom Vorstand zur Verfügung gestellt oder musste anderweitig beschafft werden.

Impressionen vom Herbstschwimmfest 2025 im Schwimmbad Meschede
und vom Besuch des Schwimmvereins Ibbenbüren mit Übernachtung in der Ostenberghalle

Kleine Anekdote am Rande: Ein Kuchen fand den Weg zu uns in die Schwimmhalle leider nicht. Eben dieser lag eigentlich abholbereit in der Baumhofstraße. Die Bäckerin hatte ihn liebevoll in Alufolie verpackt und mit einem netten DANKE-Zettelchen und einigen Süßigkeiten versehen vor die Haustür gelegt.

Nein, das ist nicht der Kuchen. Diesen Kuchen bekam unser Bürgermeister zum Abschied vom TuS VB-Vorstand.

An den Sauerland-Kurier-Boten hatte sie jedoch nicht gedacht… Wir hoffen, bzw. die Bäckerin hofft, dass der Kuchen geschmeckt hat!!! :-)

Und natürlich reichte alles – Platz, Verpflegung, Kuchen. Helfer waren ausreichend gekommen. Der Zeitplan ging auf. Die Schwimmer (auch aus den eigenen Reihen) konnten sehr zufrieden auf viele persönliche Bestzeiten schauen und die Vereine fuhren müde nach der letzten Siegerehrung (insgesamt 219x Gold, 166x Silber und 133x Bronze) nach Hause.

An Schlaf war in unseren Reihen jedoch noch lange nicht zu denken: Zunächst musste unsere Wettkampfgruppe buffettfräsenartig den Rest der Verpflegung als Abendessen vertilgen.

Dann ging es ans Aufräumen und Beladen der Autos. Und dann: Ab ins Schwimmbad nach Velmede. Dort: Wieder ab ins Wasser bei Spiel und Spaß!

Hatten die Kids denn noch immer nicht genug? Nein – denn die rund 30 Schwimmer des TV Ibbenbüren hatten in der Zwischenzeit nach Wettkampfende die Turnhalle Am Ostenberg Quartier bezogen und freuten sich ebenfalls auf eine Partie Wasserball, Jux-Stafette und unsinniges Rückwärtsschwimmen. Zum Schluss ging es noch bis 22.30 Uhr in die Turnhalle zu witzigen Teamspielen und kleinen Staffel-Wettkämpfen. Im kommenden Jahr werden wir dann wieder zum Wettkampf der Ibbenbürener bei denen einfallen! Nach einem ausgiebigen Frühstück traten die Sportler am Sonntagmorgen dann wieder den Heimweg an und die Wogen in der Schwimmabteilung glätteten sich erstmalig nach einem turbulenten Wettkampfgeschehen!

Wir danken nochmals allen, die unseren Wettkampf durch leckere Spenden aus der heimischen Küche oder durch fleißige Handarbeit am Tag selbst zum Erfolg geführt haben!

Die Freundschaft zum TV Ibbenbüren hat lange Tradition. Hier ein Bild aus dem Jahr 2008. Unsere Schwimmer übernachten im Schwimmbad Ibbenbüren, der alten Wirkungsstätte von Werner Thomas.

Wettkampftage beim Schwimmen oder auch: Das Kind hat Hunger (immer!)

tief in die Seele einer Sportlermutti blickt hier Sabrina Bünner

Fußballspiele dauern 90 Minuten. Mit Verlängerung vielleicht zwei Stunden. Schwimmwettkämpfe? *Hahaha.*
Da reden wir nicht von Minuten wir reden von Tagen. Langen Tagen. Für alle, die noch nie dabei waren: Hier ein kleiner Einblick aus der Sicht von Eltern und Kampfrichter also quasi „Doppelpack Deluxe“.

Kapitel 1: Der frühe Vogel hat Augenringe

Der Tag beginnt um eine Uhrzeit, bei der selbst der Hahn noch sagt: „Nee, ohne mich.“
Der Wecker klingelt. Samstag. Sonntag. Feiertag. Die innere Stimme flüstert: *Warum??*
Dann folgt Phase zwei: **Kinder wecken.**
Die Begeisterung? So lebendig wie ein nasser Waschlappen.
Nach fünfmaligem „Stehst du jetzt endlich auf?!“ ertönt ein genervtes „Jaaa!“ aus dem Bad, das international übersetzt so viel heißt wie: „Ich tue so, als würde ich mich beeilen, aber du weißt, ich tue es nicht.“

Ein schnelles Frühstück später folgt das obligatorische **„Hast du alles eingepackt?“**
Antwort: wieder ein „JAAA!“
Faktischer Wahrheitsgehalt: ungefähr 12 %.

Kapitel 2: Packen wie für eine Expedition

Wer denkt, man braucht nur Badehose und Handtuch, hat offensichtlich noch nie einen Schwimmwettkampf erlebt.
Der Kofferraum sieht aus, als stünde eine Woche Campingurlaub mit halbem Verein bevor:

- 2–3 Handtücher pro Person
- mehrere Badeanzüge/ Wettkampfanzüge
- Schwimmbrille
- Badekappe
- Campingstühle
- Mindestens 1 Zelt, wenn man im Freibad ist
- Bollerwagen

und natürlich: **ein ganzer Verpflegungskorb**, weil Teenager bekanntlich **dauerhungrige Staubsauger mit Beinen** sind.

Erster Treffpunkt ist auch nicht etwa die Schwimmhalle – nein, **die örtliche Bäckerei!**
Denn ohne Brötchen läuft hier gar nichts.

Kapitel 3: Die stille Autofahrt und das Sonnenaufgangsbonusprogramm

Die Fahrten dauern meist 20–60 Minuten.
Im Auto: Stille.
Ein Kind schaut aufs Handy, das andere isst das erste Brötchen oder schiebt nochmal ein Schläfchen ein.

Eltern und Betreuer genießen derweil den meist wundervollen Sonnenaufgang und fragen sich: *Warum bin ich eigentlich wach?*

Kapitel 4: Das große Tetris am Beckenrand

Am Ziel angekommen, beginnt das Packdrama rückwärts. Alles wieder raus, alles wieder rein, und keiner weiß genau, wem was gehört.
Dann wartet man mit 200 anderen Eltern und Kindern vorm Bad auf Einlass.
Wenn die Türen sich öffnen, beginnt die Sitzplatz-Olympiade.

Kapitel 5: Kampfrichter-Modus und Eltern-Herzklopfen

Während die Schwimmer sich einschwimmen, geht's für die Kampfrichter zur Sitzung.
Man erfährt, wo man heute steht, pfeift oder Zeit stoppt und betet leise, dass es nicht die Position mit den nassen Füßen ist.

Dann geht's los! Das Meldeergebnis wird studiert, man feuert an, drückt die Stoppuhr, macht Fotos und fiebert mit. Als Kampfrichter *natürlich ganz neutral*, versteht sich.

Kapitel 6: Hunger. Immer Hunger.

Mittag. Alle Ergebnisse gesichtet, ersten Medaillen gefeiert und dann kommt die unausweichliche Frage: „Mama, wann essen wir?"
Das Kind hat gerade zwei belegte Brötchen, eine Banane und einen Müsliriegel gegessen, aber Hunger ist offenbar ein Dauerzustand. Also: Verpflegungsrunde Nummer drei. Für die Kampfrichter gibt's es immer von den Vereinen wirklich gute Verpflegung.

Kapitel 7: Abschnitt zwei – und das große Finale

Nach der zweiten Kampfrichtersitzung läuft alles nochmal von vorne.
Anfeuern, Stoppen, Kinder suchen („Wo sind eigentlich Tom, Luis und Niklas? Die sind jetzt gleich dran!"), letzte Läufe, letzte Pfiffe. Dann: Duschen, Siegerehrung, Applaus.

Und danach? Der Rückbau beginnt. Alles wieder ins Auto, nasse Handtücher einfach in den Rucksack gestopft, irgendwas bleibt garantiert liegen.

Zuhause angekommen:
Kinder = platt.
Kühlschrank = leer.
Mama = Wäschekorb-Champion und stille Heldin des Lenkrades
Aber, und das ist das Schöne, man tut's **gerne.**

Kapitel 8: Unser Team

Nach dem Verlust von Dirk und der Corona-Zwangspause musste sich die Schwimmabteilung neu erfinden, und das hat sie großartig geschafft.
Was daraus entstanden ist, ist mehr als ein Team: Es ist eine bunte, laute, herzliche Familie in Badehose und Badeanzug.
Alle gehören dazu und das ist einfach großartig.

Hunger? Hier ist doch genug zu essen! Buffet Busch Cup

Laufen mit Personenschutz

von Udo Barg

Mit einem sportlichen Höhepunkt verabschiedete sich die Abteilung Lauftreff des TuS Velmede-Bestwig vom Jahr 2025. Beim 44. Silvesterlauf von Werl nach Soest war der Verein mit 60 gemeldeten Starterinnen und Startern vertreten, die gemeinsam in einem voll besetzten Bus anreisten – beste Stimmung bereits vor dem Start inklusive.

Bei guten Wetterbedingungen gingen die Läuferinnen und Läufer auf die traditionsreiche Strecke. Der TuS Velmede-Bestwig überzeugte dabei mit Top-Ergebnissen in allen Alters- und Leistungsklassen und präsentierte sich einmal mehr als sportlich stark und geschlossen auftretender Verein.

Insgesamt nahmen rund 8.500 Sportlerinnen und Sportler an dem größten deutschen Silvesterlauf teil. Entlang der Strecke und insbesondere im Zielbereich sorgten wieder zahlreiche Zuschauer für eine mitreißende Atmosphäre. Das Erlebnis, im Ziel gefeiert zu werden, war für viele Aktive ein ganz besonderer Moment und ein würdiger Abschluss des Laufjahres.

Der Silvesterlauf war nicht nur sportlich ein voller Erfolg, sondern auch ein tolles Gemeinschaftserlebnis zum Jahresabschluss. Mit bester Laune, vielen persönlichen Erfolgen und großem Teamgeist ging es schließlich von Werl nach Soest – und mit viel Motivation ins neue Jahr.

Personenschutz gab es nicht (direkt) für unsere Läuferinnen und Läufer. Sicherheitsstufe 1 erhielt der Promi Boris Pistorius, der zusammen mit seiner in Büderich geborenen Gattin und seinem Personenschützer an den Start ging .

24 Stunden Dauerschwimmen

es berichtet Celine Baumann

Für Außenstehende klingt das verrückt. Aber genau das ist es, was es besonders macht: 24 Stunden lang muss immer jemand schwimmen – Tag und Nacht. Unser Ziel: Spaß haben und natürlich den Rekord aus dem Jahr 2021 knacken.

Samstag, 20. September 2025, 9:55 Uhr. Ich stehe am Beckenrand, Teilnehmerliste in der Hand. Eigentlich bin ich gerade weder Schwimmerin, noch Zählerin – trotzdem will ich dabei sein, wie unsere erste Schwimmerin um 10 Uhr ins Wasser springt. Das Event startet mit zwei Masterschwimmern, die abwechselnd insgesamt zwei Stunden und zusammen tatsächlich 5 km geschwommen sind. Die Spannung ist spürbar: Wasser spritzt, das zweite Dauerschwimmen ist im vollen Gange – und ich mittendrin. Das Dauerschwimmen findet nur auf einer Bahn im Schwimmbad statt, so dass ich von 11 bis 13 Uhr Freischwimmerkurse auf der Nachbarbahn geben kann. Kindern Übungen erklären, korrigieren – und immer wieder ein Auge auf das Treiben auf der Nachbarbahn. Um 13 Uhr wäre eigentlich Zeit, nach Hause zu gehen und sich auszuruhen, aber ich bleibe, feuere Kinder an, unterhalte mich mit Trainer und Eltern, zähle Bahnen und beobachte das bunte Treiben: Nachwuchsschwimmer, Schwimmer aus der G Gemeinde und sogar der Bademeister mit seiner Familie gehen nacheinander ins Wasser. Um 14 Uhr fahre ich nach Hause, mit dem Plan, mich kurz auszuruhen,

Um 14 Uhr fahre ich nach Hause, mit dem Plan, mich kurz auszuruhen, vielleicht ein bisschen Schlafen. Realität: Mein Kopf ist noch immer im Schwimmbad. Ich schaue im Handy nach, wer gerade schwimmt, wie viele Meter wir bereits geschafft haben und ob wir den Rekord knacken können. Schlaf? Fehlanzeige. Um 19 Uhr zurück ins Schwimmbad: Bahnen zählen, Strecken eintragen, Urkunden ausdrucken. Um 21 Uhr trifft die Nachtschicht ein: neun Wettkampfschwimmer und drei Trainer. Gemeinsam müssen wir den Zeitraum von 21:40 bis 6:30 Uhr abdecken, eine ganz schön harte Aufgabe. Wir teilen uns in drei Gruppen, die sich stündlich abwechseln sollen. Meine Gruppe startet um 21:40 Uhr. Zu viert schwimmen wir abwechselnd 100 Meter und versuchen, möglichst viele Meter zu sammeln. Um 22.40 Uhr springt die nächste Gruppe ins Wasser.

Zwischen viertel nach 12 und 1 Uhr erhalten wir spontan Unterstützung von der Firma Key Security. Mit 5 Mitarbeitern schwimmen sie abwechselnd 1.400 Meter. Zwischen 1 und 4 Uhr prägen Badeanzugwechsel, Bahnen zählen, Kaffee trinken, motivierende Gespräche und kleine Pausen die Nacht. Ein Schwimmer schwimmt spontan 400 Bahnen auf der Nebenbahn – ohne Wertung. Um 3 Uhr wage ich den Versuch, kurz zu schlafen – Wecker auf 3:45 Uhr, damit ich um 4 Uhr wieder im Wasser sein kann. Das Aufstehen ist hart, aber sobald man im Wasser ist, geht es erstaunlich gut. Um 6 Uhr schwimmen alle Nachtschwimmer noch einmal, um die Nachtschicht gemeinsam zu beenden. Um 6:30 Uhr übernimmt der erste Frühschwimmer, erleichtert und stolz die Nacht geschafft zu haben, zählen wir Bahnen und feuern an.

7 Uhr – Schrecksekunde: Eine Schwimmerin fehlt!

Genau die, von der wir keine Handynummer haben. Kurz Panik, dann taucht sie lächelnd auf – Erleichterung pur. In der Turnhalle duftet es nach mittlerweile nach Frühstück: Brötchen, Marmelade und Kaffee. Einige frühstücken, die meisten holen Schlaf nach. Um 9:30 Uhr steigt der letzte Schwimmer ins Wasser. Countdown, Applaus, Laola-Welle – 24 Stunden geschafft. Rekord erreicht: 62.900 Meter – über sechseinhalb Kilometer mehr als 2021. Gemeinsam mit 57 Teilnehmern haben wir es geschafft. Am Ende bin ich erschöpft, aber überglücklich. Das Dauerschwimmen ist mehr als ein Sport-Event – es ist ein Vereinsereignis, das Teamgeist, Ausdauer und Engagement sichtbar macht. In zwei Jahren? Ganz bestimmt wieder – wahrscheinlich wieder mit wenig Schlaf, aber mit genauso viel Herzblut.

Teilnehmer/innen des 24-Std-Schwimmens

Neue Gesichter bei den Turn Kids

von Sabine Bolz

In der Turnabteilung ist Bewegung nicht nur auf der Turnmatte angesagt – auch hinter den Kulissen hat sich einiges getan! Neben Veränderungen im Vorstand gab es auch in den 3 Gruppen der „TuS Kids“ Wechsel im Übungsleiter-Team und eine Erweiterung des Angebots.

Die bisherigen Übungsleiterinnen und Übungsleiter mussten ihre Gruppen abgeben. Wir danken allen ganz herzlich für ihren langjährigen Einsatz, ihr Engagement und die vielen fröhlichen Stunden, die sie den Kindern ermöglicht haben! Ganz ohne bekannte Gesichter müssen die Kids aber nicht auskommen – eine langjährige Gruppenhelferin ist dem Team treu geblieben und unterstützt weiterhin tatkräftig: Somea Koopmann bei den TuS Kids 3.Neu dabei: Die "TuS Kids Krabbelzwerge" Ein besonderes Highlight ist unsere neue Gruppe für

Tenzile Yavuzaslan und ihre Krabbelzwerge

Wir möchten,
dass Sie sich
wohlfühlen –
in Ihrem Büro.
middel.
büroeinrichtungen
middel büroeinrichtungen GmbH & Co. KG · Marienstr. 7 · 59909 Bestwig · Telefon: 02904 9707-0
E-Mail: info@middel.de · www.middel.de

die Allerkleinsten: Die TuS Kids Krabbelzwerge! Unter der Leitung von Tenzile Yavuzaslan können hier Kinder im Alter von 10 bis 24 Monaten gemeinsam mit Mama oder Papa erste Bewegungserfahrungen sammeln. Spielerisch, altersgerecht und mit viel Spaß geht's los ins Abenteuer Turnhalle.

Neustart auch bei den größeren Kids

Auch bei den bestehenden Gruppen gibt es neue Gesichter: Bei den TuS Kids 2-Turnen für Kita-Kinder und den TuS Kids 3 -Turnen für Schulis übernehmen neue Übungsleiterinnen das Ruder: Madeleine Padberg-Dünschede und Esther Yildiz. Zusätzlich bekommt das Team Verstärkung durch die neuen Gruppenhelferinnen Mia Polte und Lea Hillebrand – ideal, um noch besser auf die Bedürfnisse der kleinen Turnerinnen und Turner eingehen zu können. Herzlich willkommen im Team!

Langjährige Unterstützung vom Kreissportbund

Ein besonderer Dank geht auch an den Kreissportbund, der uns seit Jahren zuverlässig durch den Einsatz seiner BFDler unterstützt – vor allem in der TuS Kids 1 - Minis mit Begleitung. Ohne diese Unterstützung wäre unser vielseitiges Sportangebot für alle Altersklassen kaum möglich.

Mit frischem Elan, neuen Ideen und viel Herz für die Kinder geht's also weiter beim TuS – wir freuen uns auf viele bewegte Stunden in der Halle!

Managen die Turn-Kids von links nach rechts: Tensile Yavuzaslan, Mia Polte, Madeleine Padberg-Dünschede, Lea Hillebrand, Somea Koopmann, Esther Yildiz, Vincent Schließlich KSB

Eine prägende Ära endet – die Turnabteilung sagt Danke

es berichtet Sabine Hillebrand

Veränderungen gehören zum Leben – auch in der Vereinsarbeit. Im März 2025 wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung mit Petra Dierkes und Angelika Hoffmann zwei langjährige Vorstandsmitglieder der Turnabteilung verabschiedet.

Petra Dierkes war mehr als zwei Jahrzehnte im Dreier-Team der Abteilungsleitung tätig. Mit großem Engagement, Herzblut und ihrer Begeisterung für den Verein hat sie die Turnabteilung geprägt. Sie hatte immer den Überblick, fand für jedes Problem und viel Tatkraft federführend an der Entwicklung der Turnabteilung beteiligt. Mit ihrem Engagement ist aus einem überschaubaren Kursangebot ein vielseitiges Programm für alle Altersgruppen entstanden – vom Kinderturnen über den Gesundheitssport bis hin zu den Angeboten für Senioren.Wer Petra kennt weiß: Sie steckt ihr Herz in alles, was sie anpackt. Ohne sie wäre die Turnabteilung heute nicht das, was sie ist. Dieser vorbildliche Einsatz ist auch über die Abteilung hinaus nicht unentdeckt geblieben: Bei der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins wurde ihr das „TuS-Herz“ verliehen, eine Auszeichnung für Menschen, die sich mit besonderem Engagement für den Verein einsetzen.

Petra Dierkes, Angelika Hoffmann, Sonja Kiwitz O‘lah, Bettina Becker, Sabine Hillebrand

Angelika Hoffmann war über 30 Jahre lang als Schriftführerin Teil des Vorstandsteams. Mit ihrer ruhigen und ausgeglichenen Art hat sie den Vorstand bestens ergänzt und war eine verlässliche Stütze.

Sie kümmerte sich um Aufgaben im Hintergrund und brachte immer wieder hilfreiche Details und Ideen ein.

Mit dem Ausscheiden von Petra und Angelika geht eine lange und besondere Zeit in der Abteilungsleitung zu Ende. Wir danken beiden herzlich für ihren großen Einsatz und das immer

In der letzten Abteilungsversammlung wurden Jessica Einheuser als drittes Team-Mitglied der Abteilungsleitung und Sabine Bolz als neue Schriftführerin gewählt.

Zusammen mit Bettina Becker und Sabine Hillebrand, als bereits langjährige Abteilungsleiterinnen, und Sonja Kiwitz-Oláh, die im letzten Jahr den Posten der Geschäftsführerin übernommen hat, ist das Vorstandsteam gut aufgestellt, um die Arbeit der Abteilung fortzuführen und weiterzuentwickeln.

Neues Vorstandsteam: Sabine Bolz, Sabine Hillebrand, Bettina Becker, Jessica Einheuser, Sonja Kiwitz O'lah

www.BESCHRIFTUNGEN-bestwig.de

Beschriftungen
Großformatdruck
Tassendruck (Sublimation)
Textilveredelung (Druck oder Flock)

Plasczyk-Werbemontage in Bestwig
0170 - 345 1700

HörSysteme Olsberg
meisterhaft gut

Schon gehört?
Ihr Fachgeschäft rund ums Hören!

- Inhabergeführtes Fachgeschäft
- Unverbindliche Beratung
- Kostenloser Hörtest
- Batterien, Zubehör, Gehörschutz
- Modernste Hörsysteme
- Hausbesuche

Ruhrstraße 6
59939 Olsberg

Tel.: 02962/9778668
www.hoersysteme-olsberg.de

Mo- Fr 9.00 - 12.30 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr

„Tolle Strecken, gutes Wetter, freundliche Helfer: Was will man mehr?“

en Lauf verfolgte Ulrich Bock

Bergklosterlauf hat sich nach dem dritten Start in der Laufszene schon etabliert

Nach nur 34 Minuten und 52 Sekunden kam Tobias Herrmann aus Detmold beim dritten Bergklosterlauf am 28. September 2025 auf der Zehn-Kilometer-Distanz glücklich ins Ziel. „Ich habe jetzt schon zum dritten Mal an diesem Lauf teilgenommen. Das ist eine richtig schöne Strecke. Die macht immer wieder Spaß“, sagte er und freute sich schon auf eine Massage. Denn die gab es für alle Finisher gratis.

Mit über 360 Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf den Distanzen von sechs, zehn und 21 Kilometern sowie den Kinderstarts erreichte der dritte Bergklosterlauf einen Rekord.

Nachmeldungen

„Schön wäre doch, wenn wir 2026 die 400er Marke knacken“, nennt Winfried Gerold vom Vorstand des Lauftreffs im TuS Velmede-Bestwig schon das nächste Ziel.

Der Lauftreff ist Organisator und Ausrichter des Laufs, Kooperationspartner ist seit drei Jahren das Bergkloster mit seinen Einrichtungen. „Und das ist für alle Beteiligten ein Gewinn“, erklärt Winfried Gerold. Denn zu den rund 150 Helferinnen und Helfern des TuS, die sich als Streckenposten, bei der Anmeldung und Startnummernausgabe, im Zielbereich sowie in der Cafeteria engagieren, gesellen sich auf diese Weise hundert weitere Unterstützer aus dem Berufskolleg Bergkloster Bestwig und der Bildungsakademie für Therapieberufe: So bieten die angehenden Erzieherinnen und Erzieher eine Kinderbetreuung an. Und die Lernenden aus der Physiotherapie-Ausbildung massieren die Finisher nach dem Zieleinlauf. Auch unterstützen die Sportabiturientinnen und -abiturienten des Berufskollegs die Mannschaft des TuS bei der Gepäckannahme und als Streckenposten – oder sie laufen mit.

Schon um 8 Uhr morgens reisten die ersten Läuferinnen und Läufer an. Die meisten kamen aus dem Sauerland, manche aus dem Ruhrgebiet, aus dem Münsterland oder aus Köln. Im Berufskolleg holten sie ihre Startnummern ab. Aufgrund des guten Wetters gab es auch noch über 40 Nachmeldungen. Und dann ging es runter zu dem 500 Meter entfernten Bürgersportplatz am Bähnchen, so die Starts erfolgten.

Dort freute sich Moderator Dietmar Häger über die gute Resonanz: „118 Starterinnen und Starter auf der Zehn-Kilometer-Distanz. So viele hatten wir bisher noch nie“. Der Halbmarathon über 21,1 Kilometer erfreute sich mit 54 Anmeldungen ebenso großer Beliebtheit. Auf der Sechs-Kilometer-Strecke gingen 56 Sportlerinnen und Sportler an den Start, während 39 Nordic Walkerinnen und Walker die 10-Kilometer-Distanz in Angriff

auf der Steh ...

nahmen. Die Strecken führten erneut entlang der Valme in Richtung Steh und Andreasberg sowie über die Elpe und das Westfeld zum Ziel am Bergkloster – Kurse, die mit ihren Anstiegen und langen Geraden sportliche Herausforderung und Naturgenuss bedeuten. Mit Temperaturen um die 18 Grad herrschten dabei nahezu ideale Bedingungen.

Auch bei den Kinderläufen viel los. 93 Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis zwölf Jahren traten bei den drei Wettbewerben an die Startlinie. Diese Läufe fanden auf dem Gelände des Bergklosters statt. „Es ist immer wieder schön zu erleben, was hier los ist“, sagte Schwester Aloisia Höing aus dem Bergkloster. Sie gab bei den Kinderläufen gemeinsam mit Bestwigs Bürgermeister Ralf Péus das Startsignal.

In der Caféteria brachte das Team des Lauftreffs fast 30 Kuchen unters Volk. Und am Grillstand der Bestwiger Klosterküche stand immer eine lange Schlange. So wurde im Umfeld des Laufs wieder viel geboten.

Voller Lob äußerte sich auch Carina Sie war mit ihren beiden Töchtern Janina und Mailin zum dritten Mal gewalkt. Alle drei kamen gemeinsam glücklich ins Ziel: „Das ist eine richtig schöne Strecke. Die Wege sind gut markiert, die Helfer freundlich, und das Wetter könnte nicht besser sein. Was will man mehr?“

Catering Team Birgit Hennemann, Brunhilde Brüggemann ✞ Claudia Häger, Andrea Schmidt, Manuela Regenbogen

Hogrebe
Bedachungen e.K.

Mit Leidenschaft und Know-How

Energetische Sanierungen
PV-Systeme
Schieferarbeiten
Dach & Fassaden

Gartenstraße 2 · 59909 Bestwig/Velmede
Telefon: 02904/709014
E-mail: info@hogrebe-bedachungen.de

www.hogrebe-bedachungen.de

Nikolaus kommt in unser Haus

live dabei Sabine Hillebrand

Am 4. Dezember 2025 lud der TuS Velmede-Bestwig zur diesjährigen Nikolausfeier in die Dreifach-Turnhalle des Schulzentrums Bestwig ein. Rund 80 Kinder – von ganz klein bis groß – nahmen teil und sorgten gemeinsam mit ihren Familien für eine fröhliche, lebendige Atmosphäre.

Der Nachmittag begann mit einem offenen Bewegungsangebot. Die Kleineren tobten begeistert durch den Parcours oder spielten mit Bällen, Ringen, Seilchen und was sonst bereitlag. Die Älteren stürzten sich voller Eifer ins Chaos-Spiel und durchsuchten die Halle nach den versteckten

Zum Ende folgte der Höhepunkt: der Überraschungsbesuch des Nikolaus. Als er die Halle von oben betrat und hinunterblickte, machte sich große Aufregung breit – die Freude über den besonderen Gast war den Kindern deutlich anzusehen.

Der Nikolaus begrüßte die Kinder herzlich und erzählte ihnen ein wenig von sich, bevor er die Rhönrad-Abteilung ankündigte. Diese zeigte eine kleine Vorführung zu Musik, die von allen Kindern und Eltern - und natürlich auch vom Nikolaus - aufmerksam und bewundernd verfolgt wurde.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine kleine Karte mit der Geschichte vom Nikolaus sowie einen Schoko-Nikolaus als Andenken an diesen schönen Nachmittag.

Kirche unter freiem Himmel

von Marietheres Essfeld

Sportplatz und Gottesdienst passt das zusammen?

„Ja“, dachte sich der KGR Bestwig - Velmede und wählte als Örtlichkeit für seinen dritten Outdoorgottesdienst den Bürgersportplatz in Bestwig.

Bei beidem geht es um Gemeinschaft, Feiern und Begegnungen. Beim näheren Hinsehen kommen noch weitere Gemeinsamkeiten dazu. Seien sie gespannt.

Bereits bei den Vorbereitungen am Sonntagmorgen kam es zu netten Begegnungen und Gesprächen, da die ersten Spieler auf dem Sportplatz eintrafen, um sich für das Auswärtsspiel zu treffen. Es kam zum kurzen Austausch und jeder akzeptierte die Planungen für den Sonntagmorgen des anderen. Kein Augendrehen, keine abwertenden Worte, teilweise eher Verwunderung. Wir setzten unsere Arbeit für unser „Auswärtsspiel“ fort und wünschten viele Tore im Spiel.

Bei strahlendem Wetter fand dann der Gottesdienst statt und im Anschluss gab es noch Würstchen und Getränke – genauso wie beim Fußball. Noch eine Gemeinsamkeit.

Viele Besucher nutzen die Gelegenheit und schauten sich die Neugestaltung und die neuen Geräte für Jung und Alt auf dem Sportplatz an. Sich auf neue Orte einzulassen, bietet also auch die Möglichkeit, Neues zu entdecken und kennenzulernen.

Fazit der Aktion war, dass etwas Neues zu wagen und die Komfortzone zu verlassen dazu führte, dass scheinbar grundverschiedene Dinge doch gar nicht so unterschiedlich sind, wie es scheint. Auch werden neue Orte entdeckt, die sonst nicht wahrgenommen werden.

Warum nicht mal neugierig und mutig sein, sich auf andere Dinge einzulassen? Somit kann die Liste der Gemeinsamkeiten beliebig fortgesetzt werden, Akzeptanz, Respekt, Vielfalt, Dialog……

Eine besondere „Freizeitgestaltung“ ???

Nachbetrachtung von Elmar Dünschede

Die Einweihung des Bürgersportparks Bestwig stand an. Eine „kleine“ Einweihungsfeier gab es ja schon am 06. Mai 2023. Der Kunstrasen wurde offiziell an die Fußballer übergeben. Der 6. Mai war für mich vor allem ein Tag der Entspannung. Denn nun war es offiziell. In die Valmekampfbahn wurde investiert und wir werden noch lange blau-weißen Fußball sehen.

Der 13.09.2025 war von anderen Gefühlen geprägt. Freude über die gelungene Anlage und die positiven Worte von vielen Gästen. Stolz auf das Erreichte, aber auch endlich Ruhe, weil ein Projekt, welches von den Beteiligten viel verlangte, seinen Abschluss fand.

Viel investiert! Viel erreicht? Irgendwann in den letzten Tagen vor der Platzeinweihung im Bürgersportpark: Ein sonniger Morgen, kein Mensch auf der Anlage, letzte Vorbereitungen für die Einweihung, ein Päuschen auf der Bank. Grüner Rasen, rote Laufbahn, graues Boule Feld und die Gedanken gehen sieben Jahre zurück in Zeiten, als alles hier ein wenig verlodderter aussah.

Die Gedanken gingen zurück an die ersten Aktionen. An kalte Wintertage in der Spielpause beim Renovieren der Kabinen zusammen mit Christian, an den Corona-März, wo die Fußballer mit Abstand voneinander Pflastersteine entfernten, an enttäuschte Tage, als der erste Anlauf „Kunstrasen“ wie ein Traum zerplatzte. Auch an die schönen Augenblicke, als wieder einmal ein Teilprojekt abgeschlossen wurde. Oder, als Heiner und Klaus so mal ganz nebenbei Getränke und Brötchen vorbeibrachten. Die Gedanken gingen zurück an viele interessante Gespräche mit Uli in den Arbeitspausen.

Uli und ich—auf Abstand in Coronazeiten

Sie gingen zurück an bürgerliches Engagement, was bei einigen unserer Sportkameraden über mehrere Jahre andauerte. Die Gedanken gingen zurück an zwei Personen in Verwaltung und Bauhof, die immer mit Rat und Hilfe für uns da waren. „Wie oft haben wir uns gefragt: „Warum tun wir uns das an“, um dann mit noch mehr Energie weiterzuarbeiten.

Mit Abstand und um vielen Erfahrungen reicher und allen Kritikern zum Trotz: sage ich: „Es hat sich gelohnt.“ Gut, dass wir so hartnäckig waren.

★★★S
WALDHAUS
FÖCKINGHAUSEN

Haben Sie Lust auf ein Genusserlebnis verbunden mit sportlicher Aktivität? Dann schnüren Sie doch mal wieder die Wanderschuhe und besuchen Sie uns im Waldhaus Föckinghausen. Hier lässt es sich herrlich auf gut markierten Wegen durch die Sauerländer Wälder wandern.

Anschließend genießen Sie ein Stück hausgebackenen Kuchen in unserer gemütlichen Gaststube oder entspannen bei einem frischen Bier in unserer Gartenwirtschaft unter Linden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Föckinghausen 23 I 59909 Bestwig
Tel.: 02904/9776-0
www.hotel-waldhaus.com
info@hotel-waldhaus.com

Sport bringt Menschen zusammen.

Deshalb engagieren wir uns für die Sportförderung in unserer Region. Wir unterstützen Vereine, die unsere Gemeinschaft stärken.

Für mehr Teamgeist. Für mehr Bewegung. Für unsere Zukunft.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Mitten im Sauerland